

Klaus Weber, Dipl.-Ing.

Stendaler Str. 25b, D-39646 Oebisfelde

☎ 039002-79573

mobil: 0163-8214447

Mail: k.weber@lebensqualitaet-technologien.de
<http://www.transzendente-meditation.de>

Naturheilverfahren für Wirtschaft und Gesellschaft

Stand November 2014

Zusammenfassung

Die gesamte Schöpfung ist in selbstähnlichen, sog. fraktalen Strukturen aufgebaut, d.h. auf den verschiedenen Schöpfungsebenen oder Ebenen des Naturgesetzes gelten im Prinzip dieselben Naturgesetze. Das erlaubt dem Wissenschaftler, der die Gesetze einer Ebene kennt, zuverlässige Analogieschlüsse über andere Ebenen des Naturgesetzes zu ziehen. Es soll im Folgenden gezeigt werden, dass für den menschlichen Organismus, die kleinste Einheit der Gesellschaft, analoge Gesetzmäßigkeiten gelten wie für ein Wirtschaftsunternehmen, eine Volkswirtschaft und sogar den Planet Erde als Ganzes. Wer die Gesetzmäßigkeiten des menschlichen Organismus kennt, kann daraus die Gesetze des Makroorganismus einer menschlichen Gesellschaft ableiten, wenn es gelingt die Kenngrößen beider Systeme einander richtig zuzuordnen. Die Gesetze der menschlichen Physiologie können dabei auf die „Physiologie“ der Gesellschaft übertragen werden. Die in diesen Überlegungen einbezogenen physiologischen Gesetze sind nicht unbedingt Stand der Schulmedizin, jedoch in zahlreichen Forschungen der Naturheilkunde nachgewiesen. Diese Forschungsergebnisse passen völlig zu den über 600 wissenschaftlichen Untersuchungsergebnissen zur Transzendentalen Meditation und ihrer Fortgeschrittenen-Techniken, sowohl auf der individuellen als auch der kollektiven Ebene. Aus der Betrachtung der Naturgesetze auf unterschiedlichen Ebenen ergibt sich ein tieferes Verständnis der Gesetzmäßigkeiten und eine größere Sicherheit bei der Anwendung dieser Technologien des Bewusstseins. Die aus diesen Überlegungen gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu beitragen, die Krisen in der Gesellschaft, der globalisierten Wirtschaft sowie im einzelnen Unternehmen zu verstehen, die richtigen Rettungsmaßnahmen zu ergreifen und zukünftigen Krisen vorzubeugen.

Da die Probleme allgemein bekannt sind, stehen bei diesen Überlegungen zunächst deren Ursachen sowie die Grundlage für dauerhafte Lösungen im Vordergrund: die Schaffung von Kohärenz im kollektiven Bewusstsein. Später wird dann ausführlich auf die Probleme eingegangen und auf die Lösungen, die in einem kohärenten Bewusstseinsfeld denkbar sind.

Viele gesellschaftliche Probleme wie z.B. die ständigen Kriege bestehen schon seit Jahrhunderten oder Jahrtausenden, so dass sie von vielen Menschen beinahe als unabänderlich angesehen werden. Vielfach werden sie von gestressten Menschen schon gar nicht mehr wahrgenommen und müssen aus dem Bewusstsein verdrängt werden, um emotional in einigermaßen stabil bleiben zu können. Es ist wie bei Soldaten in der Schlacht, die erst bemerken, dass sie verwundet sind, wenn sie zur Ruhe kommen.

Wer regelmäßig die tiefe Ruhe in der Transzendentalen Meditation erfährt, kennt den ungeheuren Kontrast, der zwischen dem „Königreich des Himmels“ in der Stille der Transzendenz und der äußeren Welt besteht. Die Ruhe gibt dem Meditierenden die Kraft, sich mit den gesellschaftlichen Problemen auseinander zu setzen und nach kreativen Lösungen zu suchen. Die Vedischen Schriften,

in denen über das „Goldene Zeitalter“ berichtet wird, dokumentieren die phantastischen Möglichkeiten über ein paradiesisches Leben auf der Erde. Die wunderbaren Verbesserungen der Lebensqualität, die durch große Kohärenz erzeugende Gruppen erreicht werden, lassen die Utopie als durchaus realisierbar erscheinen. Jedenfalls sind keine Naturgesetze bekannt, die das verhindern.

Inhaltsverzeichnis

<u>1 Die Fehler des Intellekts.....</u>	<u>5</u>
<u>2 Vielfalt und Einheit.....</u>	<u>5</u>
<u>3 Das Naturgesetz.....</u>	<u>6</u>
<u>4 Absolutes und relatives Gewissen.....</u>	<u>7</u>
<u>4.1 Korruption von „oben“.....</u>	<u>7</u>
<u>4.2 Die Versuchung der Macht.....</u>	<u>8</u>
<u>4.3 Transzendente Meditation belebt das absolute Gewissen.....</u>	<u>8</u>
<u>4.4 Eine korruptionsfreie Welt.....</u>	<u>8</u>
<u>4.5 Ohne Vertrauen, kein wirtschaftlicher Erfolg.....</u>	<u>9</u>
<u>5 Fehlerhafte und halb wahre Denkmuster.....</u>	<u>9</u>
<u>5.1 Das Leben ist Kampf.....</u>	<u>10</u>
<u>5.2 Naturkatastrophen.....</u>	<u>10</u>
<u>6 Ausweg aus der Krise.....</u>	<u>11</u>
<u>7 Medizin und Wirtschaft.....</u>	<u>12</u>
<u>8 Ursachen, Aspekte und Bewältigung von Krisen.....</u>	<u>13</u>
<u>9 Rahmenbedingungen und Kriterien für den Erfolg.....</u>	<u>14</u>
<u>9.1 Grundlegende Schwächen des Individuums und der Gesellschaft.....</u>	<u>14</u>
<u>9.1.1 Individuelle Korruption.....</u>	<u>14</u>
<u>9.1.2 Machtgier.....</u>	<u>15</u>
<u>9.2 Gefangen im System.....</u>	<u>15</u>
<u>10 „Die Mikrobe ist nichts, das Milieu ist alles!“ - Parasiten in Organismus und Gesellschaft.....</u>	<u>16</u>
<u>11 Durchblutungsstörungen in der Wirtschaft.....</u>	<u>18</u>
<u>12 Maharishis Vedische Technologien.....</u>	<u>19</u>
<u>13 Das Maharishi Technologie-Programm im Vergleich zu anderen Programmen - Die Grundlagen wirtschaftlichen Erfolgs.....</u>	<u>21</u>
<u>14 Der nächste Entwicklungsschritt der gesellschaftlichen Evolution.....</u>	<u>22</u>
<u>15 Nachhaltige Nutzung menschlicher Ressourcen.....</u>	<u>23</u>
<u>15.1 Immer mehr Berufstätige ausgebrannt.....</u>	<u>23</u>
<u>16 Theoretische Grundlagen des Maharishi Technologieprogramms für exzellente Unternehmensentwicklung.....</u>	<u>24</u>
<u>17 Was ist Transzendente Meditation (TM)?.....</u>	<u>24</u>
<u>18 Neueste Erkenntnisse der Quantenphysik geben ein theoretisches Verständnis.....</u>	<u>24</u>
<u>19 Der Maharishi-Effekt.....</u>	<u>26</u>
<u>19.1 Transzendente Meditation ist Ursache - Verbesserung der Lebensqualität ist Wirkung.....</u>	<u>27</u>
<u>19.2 Der einfache Maharishi-Effekt.....</u>	<u>27</u>
<u>19.3 Der erweiterte Maharishi-Effekt.....</u>	<u>27</u>
<u>20 Wissenschaftliche Untersuchungen zum Maharishi-Effekt.....</u>	<u>28</u>
<u>20.1 Forschungsergebnisse hinsichtlich erhöhter Kohärenz innerhalb des Landes:.....</u>	<u>28</u>
<u>20.2 Forschungsergebnisse hinsichtlich erhöhter globaler Kohärenz:.....</u>	<u>28</u>
<u>21 Der Maharishi-Effekt im Unternehmen – Unbesiegbarkeit.....</u>	<u>28</u>
<u>22 Alte und neue Prinzipien.....</u>	<u>29</u>
<u>23 Die Auswirkungen falschen Denkens und ihre Korrektur durch Vedische Technologien.....</u>	<u>31</u>
<u>23.1 Das Medien(un)wesen.....</u>	<u>31</u>
<u>23.2 Das Wirtschafts(un)wesen.....</u>	<u>32</u>
<u>23.3 Das Steuer(un)wesen.....</u>	<u>34</u>

<u>23.4 Das Arbeits(un)wesen.....</u>	<u>37</u>
<u>23.5 Bildungs(un)wesen.....</u>	<u>39</u>
<u>23.6 Das Rechts(un)wesen.....</u>	<u>41</u>
<u>23.7 Das Militär(un)wesen.....</u>	<u>43</u>
<u>23.7.1 Sicherheit liegt im Bewusstsein.....</u>	<u>43</u>
<u>23.7.2 Feindschaft besiegen!.....</u>	<u>44</u>
<u>23.8 Das Gesundheits(un)wesen.....</u>	<u>45</u>
<u>23.8.1 Stress und genetische Defekte.....</u>	<u>45</u>
<u>23.8.2 Vedische Medizin und Gentechnik.....</u>	<u>46</u>
<u>23.8.3 Moderne Forschungsmethoden sind überholt.....</u>	<u>47</u>
<u>23.8.4 Gesundheit und Glück sind kein Zufall.....</u>	<u>47</u>
<u>23.9 Das Sicherheits(un)wesen.....</u>	<u>47</u>
<u>23.10 Das Verkehrs(un)wesen.....</u>	<u>48</u>
<u>24 Die Verfassung des Universums.....</u>	<u>48</u>
<u>24.1 Die Verfassung des Universums ist in uns.....</u>	<u>48</u>
<u>25 Die Reinigung des kollektiven Bewusstseins.....</u>	<u>49</u>

1 Die Fehler des Intellekts

Die älteste noch heute praktizierte Heilkunst ist der Ayurveda, der von Maharishi Mahesh Yogi erneuert wurde und jetzt im Westen zu einem der erfolgreichsten System von Naturheilverfahren geworden ist. Der Ayurveda sieht im „Irrtum des Intellekts“, Pragma paradh, die Hauptursache aller Gesundheitsprobleme, da er zu einer Lebensweise führt, die nicht mit den Naturgesetzen übereinstimmt, und zu einem „Ungleichgewichts der Doshas“, der ayurvedischen Definition von Krankheit. -Charaka, Vi,III, 20.

Diese offensichtliche Erkenntnis ist auch im westlichen Kulturkreis unter Naturärzten (z.B. Dr. Rüdiger Dahlke) weit verbreitet: Schlechte Gewohnheiten (z.B. bezüglich Ernährung) beruhen auf falschem Denken und führen im Laufe der Zeit zu Krankheiten. Sie schwächen oder überlasten das Immunsystem und bereiten so den Nährboden für Bakterien, Viren, Pilze, Würmer und dgl., welche die westliche Schulmedizin vor allem mit Allopathie zu bekämpfen sucht.

Der Ayurveda beseitigt einerseits die Folgen falscher Lebensweise durch Reinigungskuren (Panchakarma); andererseits korrigieren die ayurvedische Transzendente Meditation und die Intelligenz ayurvedischer Pflanzenpräparate die entsprechenden Fehler des Intellekts.

Fehlt der mentale Reset, der regelmäßige Rückbezug auf das eigene Selbst im Transzendentalen Bewusstsein, dem Heim aller Naturgesetze, und ist das Bewusstsein nur nach außen gerichtet, dann schleichen sich im Laufe der Zeit nahezu unvermeidlich falsche Vorstellungen in das Denken ein, die zu schlechten Gewohnheiten und damit zu einer Vielzahl von Problemen führen. Das gilt sowohl für das Individuum als auch für die gesamte Gesellschaft. Den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit, die unter **23** beschrieben sind, liegen falsche oder halb wahre Vorstellungen zugrunde, die vielleicht auf Grund alter Denkgewohnheiten einleuchtend erscheinen, aber nicht die Grundlage für eine auf Dauer verantwortungsvolle und erfolgreiche Handlungsweise sein können.

Ein ganz grundlegender, sehr weit verbreiteter Fehler des von den Sinnen beherrschten Intellekts ist, dass er nicht mehr in der Lage ist, die Einheit und Ganzheit in der Vielfalt der Phänomene zu erkennen.

2 Vielfalt und Einheit

Was wir mit unseren Sinnen wahrnehmen, ist Vielfalt. Was wir nicht wahrnehmen, ist die Einheit, die allem zugrunde liegt. Wir sehen die Schwingungen der sich ständig verändernden Welt, aber wir sehen nicht das Etwas, was schwingt. Es ist, als ob man die Wellen des Ozeans sieht, aber nicht die Substanz, den Träger aller dieser Wellen, in dessen Struktur alle Wellenformen enthalten sind.

Zumindest seit Beginn des naturwissenschaftlichen Zeitalters - gegenüber dem Zeitalter des Aberglaubens im Mittelalter sicherlich ein Fortschritt in der Evolution - herrscht das Denken vor, **dass all die verschiedenen Phänomene in der Natur und somit auch alle Symptome von**

Fehlentwicklungen nichts miteinander zu tun haben und man jedes Problem einzeln mit gezielten Maßnahmen behandeln müsse. An Lösungen im Sinne **einer völligen Beseitigung aller Probleme** wagten nur ganz Wenige zu denken, da man nicht einmal in Betracht zog, dass die Probleme alle eine gemeinsame Ursache haben könnten. Die Quantenphysik hat neuerdings jedoch klar nachgewiesen, was die großen Philosophen und Heiligen aller traditioneller Hochkulturen wie Krishna, Shankara, Laotse, Buddha, Christus, Mohammed, etc. immer behauptet haben, nämlich dass alles (über das Einheitliche Feld aller Naturgesetze) mit allem verbunden ist. Sie waren davon überzeugt, dass es **eine gemeinsame Grundlage für alle Phänomene** geben müsse. Sie nannten diese Gott, absolutes Sein, Bewusstsein, Atma, Brahman, Tao usw.

Die größte Leistung der modernen Quantenphysik war es, dieses Etwas am Ursprung der Schöpfung mit mathematischen Methoden in der Superstringtheorie als Einheitliches Feld aller Naturgesetze klar zu definieren und zu beschreiben. **Diese Beschreibung stimmt exakt mit derjenigen der uralten Vedischen Wissenschaft überein, die Maharishi Mahesh Yogi wieder entdeckt hat. Maharishi ist vor allem bekannt als Begründer der Transzendentalen Meditation, einer uralten Vedischen Bewusstseinstchnik, die er in eine für den westlichen Menschen geeignete Form gebracht hat.** Allerdings kennt die Superstringtheorie im Gegensatz zur Vedischen Wissenschaft keine Technologien, um dieses Feld systematisch zu nutzen.

<http://www.lebensqualitaet-technologien.de/Artikel/weltformel.html>

Die logische Schlussfolgerung ist, dass **ein Problem umso weniger gründlich, nachhaltig und dauerhaft gelöst wird, je weiter die Ebene, auf der die Problemlösung erfolgt, vom Einheitlichen Feld entfernt ist.** Im Idealfall sollte die Lösung also das Einheitliche Feld einbeziehen. **Problemlösungen, die hingegen nur einen isolierten, begrenzten Aspekt behandeln, sind immer nur temporäre Lösungen, die im besten Fall keine größeren neuen Probleme schaffen - werden aber unter Umständen schneller erreicht.**

Ein beinahe banales Beispiel: Der Versuch, die Probleme unserer Zeit isoliert zu lösen, gleicht dem Versuch eines Gärtners, vertrocknete Blätter oder Zweige durch Behandlung mit Wasser wieder zu beleben. Dieser Versuch ist durchaus nahe liegend für jemanden, der nicht weiß, dass der Baum eine (unsichtbare) Wurzel hat, von der aus alle Bestandteile des Baumes mit Wasser und Nahrung versorgt werden. Das Begießen der Wurzel ist nicht nur das einfachste, sondern auch das wirksamste Verfahren, um trockene Pflanzenteile wieder zum Leben zu erwecken. Das setzt jedoch sowohl Geduld als auch ein erweitertes Bewusstsein voraus, das nicht nur die Vielzahl von Blättern, Zweigen und Ästen erkennt, sondern die Ganzheit des Baums.

Probleme kann man also grundsätzlich auf verschiedenen Ebenen lösen. Wenn ein Alarmsignal auftritt, kann man z.B. einfach das Alarmgerät abschalten. Ein Krankheitssymptom kann mit entsprechender allopathische Medizin palliativ kurzfristig zum Verschwinden gebracht werden. Das Problem ist damit aber nur vorübergehend "gelöst", wenn sich nicht zugleich die falschen Gewohnheiten ändern, die zu diesem Symptom geführt haben. Die Illusion, mit der Pille das Problem gelöst zu haben, führt aber genau dazu, dass sich diese falschen Gewohnheiten **nicht** ändern und sich die Krankheit in anderer und meist schlimmerer Form Ausdruck verschafft. Nachhaltiger wäre z.B. eine Kur, die den Körper von Giftstoffen befreit. Noch grundlegender und nachhaltiger wäre eine Bewusstseinsveränderung, die zu einer Veränderung der Lebensweise führt. **Je grundlegender also die Ebene ist, auf der ein Problem gelöst wird, desto länger hat die Lösung Bestand.**

3 Das Naturgesetz

Die Grundlage jeder erfolgreichen Handlung ist richtiges Wissen. Der Zustand einer Zivilisation ist Ausdruck des verfügbaren Wissens. Die Qualität eines Samens erkennt man erst an der reifen Frucht.

Die Beobachtung und Erforschung der Natur von der entferntesten Galaxie bis zum subatomaren

Teilchen über Jahrhunderte ergab eindeutig, das alles nach perfekten Gesetzen funktioniert, z.B. dem Gesetz des geringsten Aufwandes oder dem Prinzip: actio = reactio. Alle diese Naturgesetze, die das Universum steuern, haben - wie die Quantenphysik jetzt herausgefunden hat - eine gemeinsame Grundlage: das Einheitliche Feld aller Naturgesetze. Diese Erkenntnis entspricht völlig den Aussagen der uralten Vedischen Wissenschaft, welche dieses Feld aller Naturgesetze als "Veda" bezeichnet (Veda = vollständiges Naturgesetz, ganzheitliches Wissen). Da der menschliche Organismus unleugbar ein Bestandteil der Natur ist und nach deren Gesetzen funktioniert, ist nicht einzusehen, weshalb Individuum und Gesellschaft nicht genauso perfekt funktionieren sollten wie das Universum.

Solange eine Zivilisation also noch nicht den von allen Menschen gewünschten Idealzustand erreicht hat, der in den Schriften aller großen Kulturen u.a. als "Goldenes Zeitalter" oder "Himmel auf Erden" gepriesen wird, muss man annehmen, dass das gegenwärtig angewandte Wissen unvollständig ist. Die andere mögliche Erklärung für die unbefriedigende Weltsituation - nämlich, dass der Mensch eine Fehlkonstruktion des Schöpfers ist - widerspricht den Aussagen der erleuchteten Meister und ist angesichts des perfekten Funktionierens der Naturgesetze eher unwahrscheinlich.

4 Absolutes und relatives Gewissen

Nach [Immanuel Kant](#) enthält die praktische Vernunft ein [a priori](#), ein jeder [Moral](#) vorhergehendes Grundprinzip. (Genau das meint auch Maharishi in vielleicht noch umfassenderem Sinne in seiner Vedischen Wissenschaft mit dem Begriff „Naturgesetz“). Dieses a priori bestimmt den [kategorischen Imperativ](#). Der gilt absolut und überall und ist von jedem anwendbar. Er wird auch als „das gute (oder „absolute“) Gewissen“ umschrieben und sei eine notwendige, aber keine hinreichende Grundlage für gutes [Handeln](#).

Moralisches Fehlverhalten beruht auf einer mangelnden Entwicklung des absoluten Gewissens (bzw. dessen Überlagerung durch individuellen und kollektiven Stress) – „absolut“ im Unterschied zum konditionierten „relativen Gewissen“, das durch Erziehung und Umwelt geprägt ist.

4.1 Korruption von „oben“

Moralisches Fehlverhalten (Korruption), gekennzeichnet durch Gier nach Macht und Geld, Gewalt, Ausbeutung, Sexismus sind das eigentliche Übel unserer Zeit, das insbesondere dort so schwer zu bekämpfen ist, wo es von "oben" als Teil des Systems implementiert ist. Die Werkzeuge der Korruption sind Bestechung (durch Geld, Status und Privilegien), Erpressung und Drohung, die oft in Verbindung miteinander eingesetzt werden, um ein systemkonformes Verhalten zu erreichen. Reinen Bestechungsversuchen kann man sich entziehen, wenn das absolute Gewissen funktioniert. Das ist allerdings gerade bei autoritär erzogenen Menschen oft nicht der Fall, denn bei ihnen ist das absolute Gewissen, das sich auf das Naturgesetz bezieht und keine Unterschiede, Bindung, falsche Loyalität oder Nibelungentreue kennt, unterdrückt. Sie haben lediglich ein konditioniertes relatives Gewissen, das durch Erziehung und Umwelt geprägt ist. Bereits das kleine Kind lernt, dass die Stärkeren (insb. Eltern und Lehrer) immer „Recht“ haben, denn sie können ihre Ansichten und Forderungen mit Gewalt durchsetzen. Das ist gesunder Opportunismus, der für diese Lebensphase angemessen ist. Unbedingter unreflektierter Gehorsam ist weitgehend Voraussetzung für das eigene Überleben. Wenn jedoch diese Haltung in der Pubertät nicht überwunden wird, dann bleibt weiterhin wahr, was die Autorität sagt – in diesem Fall dann Staat und Kirchen - , während die eigenen unmittelbaren Erkenntnisse der Wahrheit durch Beobachtung und Schlussfolgerung ausgeblendet werden müssen. Andernfalls würde die heile Kinderwelt von der fürsorgenden Obrigkeit zerstört werden. In einer autoritären Gesellschaft oder einer Diktatur wird diese Prägung noch weiter verstärkt und bei vielen zur 2. Natur. Im 3. Reich wurde diese falsche Vorstellung vom Naturgesetz auf den Punkt gebracht: „Recht ist, was dem Volke nützt.“ Heutzutage bezeichnet man

dieselbe Einstellung diplomatischer als **Primat der Politik**, wobei unausgesprochen nicht nur das Primat über die Wirtschaft, sondern auch über das Recht gemeint ist. Alle imperialen Herrschaftssysteme, darunter auch die sog. Demokratien, folgen weitgehend dem Grundsatz: Die Autorität bestimmt, was wahr, d.h. „politisch korrekt“ ist. Politiker und Journalisten, die sich diesem Grundsatz unterordnen (Wess Brot ich ess, dess Lied ich sing), werden reich mit Geld, Privilegien und hohen Positionen belohnt. Diese systemkonformen Personen können durchaus hoch intelligente Technokraten und Spezialisten sein, im Extremfall sog. Fachidioten. Die wenigen anderen, die ein absolutes Gewissen haben und diesem folgen, indem sie z.B. unliebsame Wahrheiten und Skandale aufdecken, werden im günstigen Fall als „Nestbeschmutzer“ und „Verräter“ beschimpft und verlieren ihre Stellung, im ungünstigeren Fall die Freiheit oder gar das Leben. Andere, wie die Hitler-Attentäter vom 20. Juli 1944 werden post mortem zu Nationalhelden erklärt oder wie Edward Snowden als mutige Whistleblower einerseits als Hochverräter gesucht und andererseits mit dem alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

4.2 Die Versuchung der Macht

Sozialer Aufstieg auf den unteren Stufen der Hierarchieleiter ist nur möglich, wenn man sich an die Gesetze hält. Je höher man jedoch auf der Hierarchieleiter der Macht emporsteigt, desto mehr entfällt die Bedrohung durch die Justiz, denn man hat nun selbst die Macht über Richter und Anwälte. Von daher die Volksweisheit: „Die Kleinen hängt man, die Großen lässt man laufen“, obwohl die Schäden, die z.B. ein Staatschef oder Großbanker anrichten kann, um ein Vielfaches größer sind als die eines Durchschnittsbürgers. Dieser großen Versuchung zum Machtmissbrauch sind bekanntermaßen schon viele Führer erlegen, so dass man sogar ganz allgemein Macht als Bedrohung und gefährliche Versuchung ansieht. Zwar bietet die demokratische Regierungsform einen gewissen Schutz vor Machtmissbrauch, aber die Erfahrung zeigt, dass auch Demokratien zu großem Unrecht und sogar Völkermord fähig sind. An die Stelle des Korrektivs durch die Justiz treten oftmals innere und äußere Feinde, welche die Möglichkeiten erschweren, das Naturgesetz zu verletzen. Wenn auch der äußere Feind verschwindet (wie z.B. nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion), dann scheinen dem Machtmissbrauch und Weltmachtstreben durch völkerrechtswidrige Angriffskriege der Supermacht keine Grenzen mehr gesetzt zu sein. Die kollektive Frustration und Verzweiflung über diese scheinbar aussichtslose Situation schafft dann an Stelle des äußeren Feinds innere und andere äußere Feinde (Terrorismus) sowie innere Zersetzungserscheinungen des sozialen Zusammenhalts und der kollektiven Gesundheit sowie Naturkatastrophen. Der entsprechende Lernprozess auf den Führungsetagen, um diese Zusammenhänge zu erkennen, mag u.U. zu lange dauern und viele Menschen das Leben kosten. Nur das absolute Gewissen eines unbestechlichen, nicht erpressbaren, erleuchteten Führers und ein tief verwurzeltes Wissen vom Gesetz des Karma (Actio = Reactio) kann die Staatsbürger vor derartigen Katastrophen bewahren.

4.3 Transzendente Meditation belebt das absolute Gewissen

Um die Welt zu verbessern, müssen mehr Menschen ein absolutes Gewissen entwickeln. Wenn eine kritische Zahl erreicht wird, werden ihnen die opportunistischen Mitläufer folgen, und es kommt zu einer Trendwende zum Positiven. Beispiele dafür, wie wenig Probleme die opportunistischen Technokraten haben, sich einem anderen System anzupassen, konnte man in Deutschland bei der Einführung der parlamentarischen Demokratie nach dem 2. Weltkrieg beobachten. Viele der alten Kader saßen nach kurzer Zeit wieder in Schlüsselstellungen von Politik und Wirtschaft. Ähnliches gilt für viele „Wendehälse“ nach dem Untergang der DDR.

Wer Transzendente Meditation praktiziert, entwickelt zunehmend ein absolutes Gewissen, die Fähigkeit, zwischen Recht und Unrecht auf der Grundlage des Naturgesetzes zu unterscheiden. Das Wachstum des absoluten Gewissens zeigt sich an der [stark verringerten Rückfallquote von Straffälligen](#), sowie in psychologischen Tests, bei denen ein [wachsendes ethisches Urteilsvermögen](#)

von TM-Meditierenden nachgewiesen wurde. Ob sich der TM-Meditierende im konkreten Fall aktiv für die Wahrheit einsetzt, hängt natürlich von den Umständen ab, denn er möchte sicherlich nicht als Märtyrer enden. Er wird jedoch jede Chance nutzen, sich für das Recht einzusetzen, wenn sich das Risiko dafür in Grenzen hält. Gegenüber Bestechungsversuchen, deren Ablehnung keine schwer wiegenden Folgen haben, wird er weitgehend immun sein. Sich der Erpressung und Drohung zu widersetzen, erfordert jedoch wesentlich mehr Mut und Angstfreiheit. Angst wird zwar durch Transzendente Meditation abgebaut, jedoch nicht die gesunde, für das Überleben notwendige Angst. Der Korruption durch Gewalt ist der Einzelne weitgehend hilflos ausgeliefert. Ein Ausweg aus dieser Situation ist jedoch dadurch möglich, dass er sich mit anderen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, solidarisiert, wie wir das von den Gewerkschaften kennen. Aber Voraussetzung ist immer, dass das absolute Gewissen durch regelmäßige Transzendente Meditation lebendig gehalten wird.

4.4 Eine korruptionsfreie Welt

Da Bewusstsein Feldcharakter hat, können relativ wenige (die Quadratwurzel aus einem Prozent der Population) das absolute Gewissen im kollektiven Bewusstsein beleben. (Maharishi-Effekt). Große Kohärenz erzeugende Gruppen können die Kriminalität stark reduzieren und kriegerische Konflikte beenden. Der Aufbau derartiger großer Gruppen ist m. E. die einzige Chance, die wir haben, um die "Korruption von oben" zu eliminieren.

Wenn das kollektive Bewusstsein wacher wird, wird nicht mehr nur der kleine Ladendieb verfolgt, sondern auch die höheren Kreise der Gesellschaft, die viel größeren Schaden anrichten (können), werden sich der Gerichtsbarkeit nicht mehr entziehen können.

Der Versuch, Korruption durch bessere Gesetze und Kontrolle dauerhaft zu bekämpfen, ist zum Scheitern verurteilt, da niemals alle Schlupflöcher beseitigt werden können und keine Überwachung trotz NSA jemals vollständig sein kann. Völlig absurd wird die jegliche Strafverfolgung, wenn auch Anwälte, Polizisten und Richter korrupt werden und mit den Gaunern zusammenarbeiten. Der einzige Weg, eine korruptionsfreie Gesellschaft zu schaffen, besteht darin, das absolute Gewissen in jedem Menschen zu beleben, so dass nicht einmal der Gedanke an ein unrechtmäßiges Verhalten aufkommen kann. Das ist ein völlig natürlicher Zustand, der aber niemals durch Gewalt oder Zwang erreicht werden kann, sondern nur durch eine globalen Maharishi-Effekt.

4.5 Ohne Vertrauen, kein wirtschaftlicher Erfolg

Korruption zerstört Vertrauen. Dies gilt auf allen Ebenen. Wenn Unternehmer feststellen, dass die Regierung lügt und von ausländischen Mächten gesteuert wird, dann werden sie nicht investieren und die Wirtschaft stagniert. Dasselbe gilt für den Verbraucher, der um seinen Job und seine Ersparnisse fürchtet. Auch er wird sich mit seinen Ausgaben zurückhalten. Ein verhängnisvoller Teufelskreis beginnt, der aber durch den Maharishi-Effekt durchbrochen werden kann. Siehe http://www.lebensqualitaet-technologien.de/maharishi-effekt_und_weltfrieden_f.html#Anchor-18721. Siehe auch Kap. 13

5 Fehlerhafte und halb wahre Denkmuster

Die Realität der Schöpfung enthält beide Aspekte, sowohl die Einheit als auch die Vielfalt. Beide sind untrennbar miteinander verbunden. Blendet man einen Aspekt aus, wird das Bild der Realität unvollständig. In der westliche Kultur überwiegt das Ausblenden der Ganzheit, da die Aufmerksamkeit meistens nach außen auf die Welt der Phänomene gerichtet ist. Aus der Unfähigkeit, die Ganzheit wahrzunehmen und durch die Beschränkung auf die Sinneserfahrungen, entstehen eine ganze Reihe von elementaren fehlerhaften und halb wahren Denkmustern, die letztlich zu den zahlreichen Problemen unserer Zeit geführt haben. Die vielleicht grundlegendste Erfahrung, die aus dem Mangel an Einheitsbewusstsein resultiert ist die, dass das Leben Kampf ist und die Natur der Feind des Menschen ist. Daraus werden weitere halb wahre Schlussfolgerungen

abgeleitet, auf die in Kapiteleingegangen wird:

1. Die Natur des Lebens ist Leiden.
2. Deshalb kann es keinen gütigen Gott geben.
3. Der menschliche Organismus ist unvollkommen und muss (z.B. mit Gentechnik) verbessert werden.
4. Nach dem Tod ist alles aus.

Einige weit verbreitete Prinzipien und Mythen, die angesichts der Situation in Deutschland und Europa recht fragwürdig erscheinen:

1. Die parlamentarische Demokratie ist die beste Staatsform, die am ehesten Machtfülle einzelner verhindert.
2. Parlamentarische Abgeordnete repräsentieren die Nation
3. Die Nation wählt ihre souveräne Regierung
4. Demokratie ist notwendigerweise rechtsstaatlich
5. Demokratische Systeme sind friedlich
6. Kapitalismus ist demokratische Marktwirtschaft
7. Der eigenverantwortliche Staatsbürger
8. In der Demokratie herrscht Pressefreiheit

5.1 Das Leben ist Kampf

Repressive Konzeptionen finden sich in vielen Bereichen der Gesellschaft, da entweder keine Alternativen bekannt sind oder diese systematisch unterdrückt werden, z.B. in der Medizin, die Bakterien, Viren und Parasiten bekämpft und blutige Operationen durchführt, dem Bildungssystem, in dem Lehrer und Schüler sich gegenseitig und untereinander bekämpfen, der Verbrechensbekämpfung, der Drogenbekämpfung, der Terrorbekämpfung: Feinde müssen bekämpft und besiegt werden. Potenzielle Verbrecher müssen abgeschreckt und eingeschüchtert werden. Die Unzulänglichkeit dieser Strategie wird im Hinblick auf Selbstmordattentäter besonders deutlich. Ihr Erfolg ist bestenfalls oberflächlich und temporär. Sie wird aber als alternativlos angesehen. Langfristig wird das Problem sogar noch vergrößert, wenn nicht zugleich die Ursachen beseitigt werden.

Konkurrenzkampf ist das Paradigma der kapitalistischen Wirtschaft. Tatsächlich werden aber dabei in unglaublichem Maße menschliche Ressourcen vernichtet. Man glaubt, dass nur im Kampf aller gegen alle Höchstleistungen zustande kommen, nach dem Motto: der Krieg ist der Vater aller Dinge. Tatsächlich scheinen die heutigen Wirtschaftskriege zwischen den Global Playern, zur Ausbeutung der Entwicklungsländer und zur Erpressung anders denkender Regierungen die Fortsetzung der Weltkriege und Kolonialkriege mit anderen Mitteln zu sein.

Am deutlichsten kommt dieser Irrsinn in Kriegen, die zudem oft sogar völkerrechtswidrig sind, und im Rüstungswettlauf zum Ausdruck.

5.2 Naturkatastrophen

Wie aber sind Naturkatastrophen zu erklären? Macht die Natur nicht auch Fehler? So unglaublich es klingen mag: Auch Naturkatastrophen sind Ausdruck von mangelhaft funktionierendem menschlichen Bewusstsein. Siehe Naturkatastrophen - Prinzip Actio = Reactio - Reinkarnation. Aus den zahlreichen Missständen, Defiziten, Fehlentwicklungen, Katastrophen, etc., über die uns die Medien täglich berichten und andererseits der Tatsache, dass alles, was existiert seine Ursprung im Geist hat, müssen wir schließen, dass die geistigen Grundlagen unserer Zivilisation fehlerhaft sind und zumindest teilweise auf Mythen, falschen Prinzipien und falschen Denkmustern beruhen. (In den folgenden Textabschnitten wird diese Aussage an Hand von Beispielen erläutert.)

Diese Mythen beruhen oft auf falsch übersetzten bzw. interpretierten Aussagen der Heiligen Schriften - in besonderem Maße gilt dies für die Vedischen Schriften -, die nicht auf der Bewusstseins-ebene der Verfasser verstanden und in ihrer wahren Bedeutung erkannt werden konnten. Sie wurden als Verhaltensregeln angesehen und nicht als das, wofür sie eigentlich bestimmt waren, nämlich als Gradmesser für die Bewusstseinsentwicklung, d.h. da Verhalten immer spontaner Ausdruck des Bewusstseins ist, lässt sich daraus auf die Bewusstseins-ebenen des Handelnden schließen. Solange wie die Handlungsweise nicht völlig mit den Geboten der Schriften übereinstimmt, besteht die Notwendigkeit der Reinigung und Kultivierung des Nervensystems durch Meditation und Yoga-Techniken. Jeder Versuch, sich in der aktuellen Situation an Geboten und Gesetzestexten zu orientieren, würde nur zu Verkrampfungen führen. Man kann dies oftmals bei religiösen Menschen beobachten, die alles richtig machen wollen, sich aber dabei recht unnatürlich verhalten.

"Macht euch die Erde untertan", wurde verstanden als Freibrief, die Schätze der Erde auszubeuten, anstatt sie zu kultivieren und zu bewahren. Inzwischen haben zahlreiche Nationen zumindest im Umweltbereich die Grenzen erkannt und streben Nachhaltigkeit an. Der entscheidende Schritt zu einer Nachhaltigkeit auch im menschlichen und zwischenmenschlichen Bereich steht allerdings noch aus. Geistige und körperliche Tätigkeit sollte so mit Phasen der Regeneration kombiniert sein, dass keinerlei geistiger und körperlicher Verschleiß auftritt, der die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Ruhe wird noch immer nicht als gleichwertig zu Aktivität erkannt, sondern nur als notwendiges Übel. In den Schulen und Universitäten lernt man systematischen Arbeiten, aber nicht wie man sich systematisch und effizient ausruht, wie man systematisch sein geistiges Potenzial erweitert, das normalerweise nur zu etwa 10% genutzt wird. (Nur durch ständige Weiterentwicklung von Intelligenz und Kreativität kann man dem "Peter-Prinzip" entgehen, das besagt, dass jeder, der in einer Hierarchie in Wirtschaft und Verwaltung seinen Beruf ausübt, irgendwann einen Zustand der Inkompetenz erreicht.) Dabei ist die Kunst, sich auszuruhen – insb. durch Transzendente Meditation - die Basis für erfolgreiche Aktivität. Wenn Bewusstsein gestresst ist, dann wird es begrenzt, es entstehen Denkblockaden, Mängel in der Wahrnehmung der Realität, es entwickeln sich schlechte (Denk)Gewohnheiten. Jeder kennt das aus eigener Erfahrung.

Genauso wie das individuelle Bewusstsein, so kann auch das kollektive Bewusstsein gestresst sein, und es können sich kollektive schlechte Gewohnheiten entwickeln, die langfristig die Vitalität der ganzen Nation schwächen - z.B. Alkohol-, Nikotin-, Drogen- und übermäßiger Fleischkonsum - und sogar zum Bestandteil von "Tradition" und "kulturellem Erbe" - werden.

Im Extremfall können sogar ganze Nationen kriminell werden. Wie anders ist es zu erklären, dass nach über 1000 Jahren christlicher Erziehung die Nation der Dichter und Denker in den Blutausch des 2. Weltkriegs fallen konnte? Wie anders als durch falsche Erziehung, die auf mangelhaftem Wissen beruht, ist es zu erklären, dass Angehörige der technisch und militärisch fortschrittlichsten Nation (USA) barbarische Folterexzesse ausführen? Angesichts der Jugendkriminalität in Deutschland ist anzunehmen, dass sich deutsche Soldaten im Irak nicht unbedingt besser benehmen würden.

Normalerweise kann sich der Einzelne kaum dem Sog des kollektiven Bewusstseins entziehen. Er denkt nicht nur selbst, sondern wird vom kollektiven Bewusstsein "gedacht", dem Konglomerat aus Vielzahl von individuellen Bewusstseinszuständen einer Gruppe oder Nation. Es entsteht daraus ein Bewusstseinsfeld, dem der Einzelne nahezu machtlos ausgeliefert ist wie dem elektromagnetischen Feld eines Rundfunksenders, es sei denn er zieht sich völlig aus dem gesellschaftlichen Leben zurück und/oder praktiziert eine Bewusstseins-technik, mit deren Hilfe er reines Bewusstsein ohne Gedanken erfährt. Aber selbst dann, wenn er die Zusammenhänge erkennt, würden größere Abweichungen vom Mainstream seine materielle Existenz gefährden. Nur eine größere Gruppe von Personen kann gemeinsam neue Denkstrukturen und Lebensweisen entwickeln und umsetzen. Die falschen Vorstellungen und Mythen, die zu all den unerwünschten Erscheinungen unserer Zivilisation geführt haben, können in einem Artikel und selbst in einem Buch nur angedeutet

werden - so weit verzweigt ist der Baum der Unwissenheit und des Halbwissens. Insbesondere über die irrigen kirchlichen Vorstellungen, welche noch immer die Grundlage unserer Kultur bilden, mit ihren verhängnisvollen Auswirkungen, gibt es eine Fülle von Literatur. (Mynarek, Drewermann, Deschner, etc.)

6 Ausweg aus der Krise

Die gegenwärtige Systemkrise des globalen Finanzwesens, deren Ende trotz einer Erholung der Weltwirtschaft noch nicht abzusehen ist - angesichts riesiger Schulden zahlreicher Länder, insbesondere der USA - (http://www.economist.com/content/global_debt_clock) , stellt Staat, Wirtschaft und Gesellschaft vor enorme Herausforderungen, auf die bisher keine wirklich überzeugenden Antworten gefunden wurden. Vielmehr hat man oft den Eindruck, als wolle man die Krise mit denselben Strategien und mit denselben Personen meistern, die diese Krise verursacht haben, obwohl bereits Albert Einstein wusste:

„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“
Besondere Problemsituationen erfordern deshalb neue Strategien und Technologien. In jedem Zeitalter gibt es für die bestehenden Probleme auch die passenden Lösungen, wenngleich sie zunächst oft nur von Wenigen angenommen wurden.

Leider setzen sich die notwendigen Erkenntnis oft nur durch, wenn ein entsprechender Leidensdruck entstanden ist. *'Die großen Probleme werden in der ganzen Welt niemals anders gelöst als durch große Krisen.'* – Fidel Castro

Man kann diese Erkenntnis auch so zusammenfassen

Wenn Ignoranz und Dummheit größer sind, als der Schmerz, dann muss entweder die Dummheit abnehmen oder der Schmerz weiter steigen!

Dummheit und Ignoranz, die in der Verletzung von Naturgesetzen zum Ausdruck kommen, kann also nur über Schmerz überwunden werden. Je höher die Sensibilität ist, desto weniger muss dabei der Organismus verletzt werden. Die Steigerung der Sensibilität ist daher der Schlüssel, um Verstöße gegen Naturgesetze und damit Leiden zu vermeiden.

Die meisten Menschen sehen vor allem in dem unangenehmen Symptom das Problem und reagieren daher auf Schmerz mit Drogen, Schmerz- und Betäubungsmitteln. Wenn der Schmerz betäubt ist, kann sich die Aufmerksamkeit wieder anderen Dingen zuwenden, d.h. aber auch: die Ursache für den Schmerz wird nicht beseitigt. Wenn man den Organismus durch Schmerzmittel immer wieder daran hindert, sich zu regenerieren, entwickeln sich schließlich chronische Krankheiten, bei denen die westliche Schulmedizin hilflos ist. (Übrigens ein Grund, weshalb die Krankheitskosten explodieren.).

In dieser Situation können – falls die Krankheit nicht zu weit fortgeschritten ist - nur noch Naturheilverfahren helfen.

In seiner 'Absolute Theory of Defence' Seite 415 hat Maharishi Mahesh Yogi das so formuliert:

„Der Organismus erhält beständig Ordnung in seiner Struktur und Funktion aufrecht und verhindert Unordnung. Jede potenzielle Unordnung wird durch Alarm (Schmerz und Leiden) angezeigt und zieht die Aufmerksamkeit auf den Bereich, der sich in Unordnung befindet. Aufmerksamkeit belebt die Ordnung wieder (Quantenmesstheorie)“.

Die Basistechnologie der Naturheilverfahren ist (Transzendente) Meditation, welche die Sensibilität für den Körper steigert. Wenn Ungleichgewichte im Organismus vorhanden sind, dann

werden diese als Schmerz wahrgenommen. Da der Organismus in eine tiefe Ruhe versetzt wird, können die Selbstheilungskräfte aktiv werden und die dem Schmerz zugrunde liegende Unordnung beseitigen. (Solange man unruhig und im Stress ist, kann man keine Ordnung schaffen, weder im Äußeren noch im Inneren.)

Interessant dabei ist, dass trotz erhöhter Sensibilität Schmerz von TM-meditierenden Versuchspersonen als weniger gravierend empfunden wird als von nicht-meditierenden Kontrollpersonen. <http://www.medicalnewstoday.com/articles/49320.php>

7 Medizin und Wirtschaft

Wir sprechen einerseits von einer „gesunden (oder „kranken“) Wirtschaft“, andererseits von „Wirtschaftskrisen“. Daher liegt es nahe, die Erkenntnisse der Medizin auf die Wirtschaft zu übertragen, z.B., um Krisen besser zu bewältigen.

Das Gemeinsame an den „Wirtschaftswissenschaften“ und an der Schulmedizin besteht darin, dass sie beide keine Wissenschaften sind, sondern Ideologien, die nur Teilbereiche des jeweiligen Gebiets zutreffend beschreiben können, denn

- sonst gäbe es nicht in gewissen Abständen mehr oder weniger große Wirtschaftskrisen, die von „Wirtschaftswissenschaftlern“ nicht vorhergesehen werden,
- sonst wäre medizinische Behandlung nicht die Todesursache Nr. 4

In der Medizin, gibt es mindestens zwei Grundrichtungen: Die Schulmedizin und die Naturmedizin. Die Schulmedizin, die auf dem klassischen Weltbild vor Entdeckung der Quantenphysik beruht, betrachtet den menschlichen Körper im wesentlichen als Maschine bzw. Chemiefabrik.

Die Leistungen der modernen Chirurgie sind phänomenal. Dasselbe gilt für die Pharmakologie, die für jedes Symptom das passende Präparat produziert, leider fast immer mit ungünstigen Nebenwirkungen. Die moderne Medizin zielt auf Symptombefreiheit. Einen Zustand vollkommener Gesundheit hält sie für ein utopisches, unerreichbares Ideal.

Die Naturmedizin hat unzählige Richtungen und eine uralte Tradition, ist aber insofern moderner, als sie auch verschiedene nicht-materielle, quantenphysikalische Ebenen des Organismus berücksichtigt. Sie zielt nicht unmittelbar auf die Beseitigung von Symptomen, sondern auf Vorbeugung. Sie bekämpft im Gegensatz zur Schulmedizin nicht die Krankheit, sondern sieht in ihr eine Krise, eine Reinigungskrise, die irgendwann unvermeidlich wird, wenn gewisse Ernährungs- und Verhaltensregeln nicht eingehalten werden. Sie bietet effektive Verfahren an, um diesen Reinigungsvorgang zu beschleunigen und angenehmer zu machen und um den Patienten rasch wieder gesund zu machen. Die eigentliche Stärke der Naturmedizin besteht jedoch in der Vorbeugung. Das gilt insbesondere für die älteste „Lehre vom Leben“, dem Ayurveda.

Im Abschnitt „Die Mikrobe ist nichts, das Milieu ist alles!“ ist dargestellt, wie die Gesetze der Naturmedizin auf die Wirtschaft übertragen werden können.

8 Ursachen, Aspekte und Bewältigung von Krisen

Solange das Geschäft brummt, denkt niemand an Veränderung. Materieller Erfolg wiegt die Menschen in der Sicherheit, alles richtig zu machen. Die derzeitige Finanzkrise – nur von wenigen wachsamem Analysten vorhergesagt - hat die Wirtschaft jäh aus diesen Träumen gerissen. Oberflächlich betrachtet, haben Leichtsinns und Gier von Bankern und Investoren diese Krise ausgelöst.

Der Wunsch nach mehr Reichtum und Macht ist völlig natürlich, jedoch haben derartige Wünsche dort eine natürliche Grenze, wo das Gemeinwohl beeinträchtigt wird. Da ethisches Verhalten nicht

von allen Bürgern zu erwarten ist, sollte jedes Finanzsystem entsprechende Sicherungen enthalten. Diese Sicherungen wurden aber in den letzten Jahren vor allem in den USA unter dem Einfluss mächtiger Kapitalbesitzer systematisch dereguliert und dadurch die Umverteilung des Reichtums von „fleißig“ nach „reich“ beschleunigt. Dies führt zu sozialpolitischer Instabilität. Dabei ist zumindest seit Silvio Gesell bekannt, dass das auf dem Zins und insbesondere dem Zinseszins beruhende Geldsystem in der heutigen Form zwangsläufig zu periodischen Wirtschaftskrisen führen muss. Diese Gesetzmäßigkeiten werden aber von der vorherrschenden volkswirtschaftlichen Theorien der Kapitalbesitzer weitgehend ignoriert.

Doch die Regulierung der Finanzmärkte, so wichtig sie auch ist, ist lediglich Symptombehandlung, vergleichbar einer allopathischen Medizin. Man gewinnt allenfalls etwas Zeit, riskiert aber, dass das Problem sich auf höherer Ebene noch viel schlimmer manifestiert, insbesondere, wenn man glaubt, so weitermachen zu können wie bisher.

Die eigentliche Ursache ist nämlich durch derartige oberflächliche Maßnahmen noch nicht beseitigt, nämlich die Gewohnheit vieler Menschen, von der Hand in den Mund oder gar über ihre Verhältnisse zu leben. Dasselbe gilt natürlich auch für ganze Nationen und ihre Regierungen. Solange Schulden gemacht werden, oft ohne dass dies zwingend notwendig wäre, gibt es Zinsen und Spekulanten, deren Kreativität jegliche Regulierungsmaßnahme aushebeln kann.

Die Krise zwingt uns zum Überdenken der Prinzipien, auf denen unsere Gesellschaftsordnung, Wirtschaft und Unternehmensentscheidungen beruhen. Je grundlegender die Naturgesetze sind, die wir in die Strukturierung einer neuen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung einbeziehen, desto stabiler und langfristig erfolgreicher wird diese Ordnung sein. Der grundlegendste Aspekt ist zweifellos das Bewusstsein der Menschen, und das grundlegendste Naturgesetz ist daher das Naturgesetz des Bewusstseins. Infolgedessen ist eine Technologie des Bewusstseins die mächtigste denkbare Technologie. Wer das Bewusstsein entwickeln kann, kann die Entwicklung der gesamten Gesellschaft auf wirksamste Weise fördern.

9 Rahmenbedingungen und Kriterien für den Erfolg

Eine Volkswirtschaft besteht aus zahlreichen Unternehmen. Betrachten wir daher zunächst die wichtigsten Faktoren, von denen der Erfolg eines Wirtschaftsunternehmens abhängt:

- 1. Intelligenz, Kreativität und Gesundheit der Manager und Mitarbeiter**
- 2. Nachfrage und andere unternehmensfördernde Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft**
- 3. Wirtschaftliche und gesellschaftliche nationale und internationale Rahmenbedingungen**
- 4. Ausbleiben von sozialen, militärischen und Natur- und kosmischen Katastrophen**

Rahmenbedingung 1 kann nach den heutigen Vorstellungen der Medizin und Psychologie nicht wesentlich verändert werden, da sie angeblich vom Erbgut und von den Wachstumsbedingungen im familiären Umfeld bestimmt wird. Noch zu wenig bekannt ist, dass das Programm der Transzendentalen Meditation Intelligenz, Kreativität und Gesundheit wesentlich verbessern kann.

Die Rahmenbedingungen 2 und 3 hängen im wesentlichen von zwei Faktoren ab:

1. dem Niveau des kollektiven Bewusstseins (Stresslevel, Bildungsstand, Kreativität, Intelligenz und Gesundheitszustand der Bevölkerung, Beachtung ethischer und moralischer Werte, Korruptionsresistenz, etc.)
2. dem Verhalten des übernationalen, demokratisch nicht kontrollierten System der Hochfinanz und der von ihr gesteuerten Regierungen, deren Ziel es offenbar ist, eine Weltdiktatur (New

World Order) zu errichten.

Die o.g. Faktoren: 2 und insbesondere 3 bis 4, scheinen völlig außerhalb des Einflussbereichs eines Unternehmens zu liegen.

Die uralte Vedische Wissenschaft bietet uns jedoch (bisher wenig bekannte) Technologien an, um selbst das Naturgeschehen zu beeinflussen. http://www.lebensqualitaet-technologien.de/macht_vedischer_technologien.html; <http://www.lebensqualitaet-technologien.de/friedenspalast-KN.html#Anchor-Besse-47591>. Im Abschnitt „Maharishis Vedische Technologien“ soll nachgewiesen werden, dass auch ein Wirtschaftsunternehmen „seines Glückes Schmied“ ist.

9.1 Grundlegende Schwächen des Individuums und der Gesellschaft

9.1.1 Individuelle Korruption

Die Rahmenbedingungen 2 und 3 stehen in enger Wechselwirkung, denn es können nur Systeme auf Dauer Bestand haben, die vom kollektiven Bewusstsein akzeptiert werden. Ist dieses Bewusstsein nicht genügend entwickelt und wach, dann werden auch korrupte Systeme toleriert, die mit Hilfe globaler Krisen ihre wirtschaftliche und politische Macht auf Kosten der Bevölkerungsmehrheit ausdehnen.

Allein in Österreich mit ca. 8,4 Millionen Einwohnern entstehen durch Korruption alljährlich Verluste von 24 Milliarden Euro, d.h. ca. € 3000,- pro Einwohner.

(<http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/422922/index.do>) Hinzu kommen 10-15 Milliarden Schäden durch Wirtschaftskriminalität, d.h. also etwa € 1300,- pro Einwohner (http://portal.wko.at/wk/format_detail.wk?AngID=1&StID=377442&DstID=720) und Steuerhinterziehung, die in Deutschland laut gemäß dem ehem. Bundesfinanzminister Peer Steinbrück bei etwa € 1000,- pro Einwohner liegen dürfte. Daraus ergibt sich ein Gesamtverlust von 5.300,- pro Einwohner und Jahr, hoch gerechnet auf die BRD: 435 Milliarden Euro pro Jahr. Hinzu kommt, dass die Ressourcen der Erde und die Menschen weltweit in einer beinahe unvorstellbaren Größenordnung ausgebeutet werden.

9.1.2 Machtgier

In Interviews <http://www.youtube.com/watch?v=DCy1D1HGeeA> und <http://www.youtube.com/watch?v=f1XJ9v6iV4Q> hat sogar der bayrische Ministerpräsident Horst Seehofer die Existenz einer Lobbydiktatur in Deutschland öffentlich zugegeben: *"Diejenigen, die entscheiden sind nicht gewählt und diejenigen, die gewählt werden, haben nichts zu entscheiden!"* Da diese Kräfte auch die Medien, die Rechtsprechung, das Bildungs- und Gesundheitssystem kontrollieren, können sie bis zu einem gewissen Grad das kollektive Bewusstsein auf einem niedrigen Niveau halten, im Glauben, dadurch ihre Macht zu sichern.

Dieses Verhalten wird jedoch von der Natur auf Dauer nicht geduldet, denn Macht bedeutet Schutzfunktion, Fürsorge und Verantwortung der Regierenden für die Evolution der Regierten und nicht deren Ausbeutung. (Viele gut geführte, erfolgreiche Familienunternehmen sind sich dieser Verantwortung auch noch in unserer Zeit bewusst.)

Aufgabe von Personen in leitender Stellung ist es, die Entwicklung ihrer Untergebenen zu fördern. Dafür werden sie im allgemeinen besser bezahlt und genießen höhere gesellschaftliche Privilegien. Das ist völlig natürlich. Ist das ethische Urteilsvermögen einer Führungskraft jedoch nicht genügend entwickelt, erliegt sie oft der Versuchung der Gier nach Reichtum und Macht unter Ausbeutung der Untergebenen und Vernachlässigung der Fürsorgepflicht. Damit schwächt sie ihre Autorität gegenüber ihren Untergebenen und fordert diese zum Widerstand heraus. Die Führungskraft fühlt dann die Gefahr des Machtverlusts und reagiert mit Repression der

Untergebenen. Wenn dieser Prozess eskaliert, wird die Führungskraft zum Tyrannen und die Situation der Untergebenen schließlich so unangenehm, dass es zu offenem Widerstand kommt, z.B. in Form von Streiks.

Unterdrückung und Ausbeutung der Regierten (und die damit verbundene Umverteilung des Reichtums von „fleißig“ nach „reich“, siehe 4.) ist daher nicht im wahren Interesse der Regierenden, denn eine Pyramide kann nur wachsen, indem sie ihre Basis verbreitert. Die derzeit Regierenden haben diese Zusammenhänge offenbar noch nicht genügend verstanden, denn sonst wären wissenschaftlich fundierte Bewusstseinstechiken, die Intelligenz und Gesundheit fördern, längst im Bildungs- und Gesundheitswesen eingeführt worden. Anstatt aus der Geschichte zu lernen, wonach jede Periode der Unterdrückung und Ausbeutung zu einer Revolution und einem Machtverlust der Regierenden geführt hat, scheinen die maßgebenden Entscheidungsträger nach dem Grundsatz zu handeln: „Wissen ist Macht, und Wissen nicht weitergeben ist noch mehr Macht“, da sie sich nicht vorstellen können, dass sie selbst durch eine Bewusstseinstechnik ihre Intelligenz, Kreativität und Effizienz stetig so verbessern können, dass sie einen Machtverlust nicht fürchten müssen, wenn sie die Bevölkerung in ihrer geistigen Entwicklung unterstützen - wohl aber, wenn sie dies unterlassen.

Die Entscheidungsträger der Gesellschaft sind jedoch sicher nicht besser oder schlechter als die Bevölkerungsmehrheit, denn diese Denk- und Verhaltensstrukturen sind auf allen Ebenen der Gesellschaft zu beobachten. Allerdings sind die Möglichkeiten, Schaden anzurichten und destruktive Strukturen zu erhalten, umso größer, je größer die Macht ist.

9.2 Gefangen im System

In zahlreichen „Verschwörungstheorien“, die teilweise zu gut recherchiert und in sich zu konsistent sind, um bloße Theorien zu sein, wird die Bedrohung für die gesamte Menschheit deutlich. Wie bereits oben erwähnt, ist den maßgebenden Politikern diese Situation natürlich auch bewusst und recht unangenehm. Sie sind aber offenbar selbst Gefangene des Systems, dessen erste Priorität in der Selbsterhaltung besteht, und sehen keine Möglichkeit, dieses wesentlich zu verändern. Es bleibt also auch moralisch integren Politikern und Wirtschaftsführern scheinbar nichts anderes übrig, als sich mit dem ungeliebten System zu arrangieren, um gegebenenfalls Schlimmeres zu verhindern. Wolfgang J. Koschnick (<http://www.heise.de/tp/autor/wolfgangkoschnick/default.html>) hat die Probleme unseres parlamentarischen Systems sehr gut analysiert, ohne jedoch eine praktikable Lösung aufzuzeigen. Systeme sind immer von Menschen gemacht und können nur durch sie verändert werden. Wenn das kollektive Bewusstsein erkennt, dass sich ein System über längere Zeit als ineffektiv erweist, dann wird es verändert. Entweder ändern sich die Exponenten des Systems oder sie werden ausgetauscht.

10 „Die Mikrobe ist nichts, das Milieu ist alles!“ - Parasiten in Organismus und Gesellschaft

Um gesellschaftliche Krisensituationen besser zu verstehen, lohnt es sich, von der Natur zu lernen. Die Naturgesetze sind auf allen Ebenen dieselben, wenn sie sich auch in unterschiedlicher Weise manifestieren. Da die Zusammenhänge sehr komplex sind, können sie hier nur stark vereinfacht dargestellt werden.

Menschlicher Organismus	Unternehmen	Wirtschaft, Gesellschaft
Gehirn	Vorstand, höheres Management	Regierung, Wissenschaftler
Immunsystem	Werkschutz, Anti-Korruptionsabteilung	Militärapparat, Polizei

Blut	Geld	Geld
Fett	Rücklagen	Währungsreserven
Parasiten	korrupte Mitarbeiter	Wirtschaftskriminalität, Steuerhinterziehung
Krankheit	Krise	Finanz- und Wirtschaftskrise
Reinigungskur	Sanierung	Austerity-Programm
Ablagerungen und Stoffwechselschlacken	Abfälle, veraltete Anlagen	Mülldeponien, veraltete Infrastruktur und Verkehrswege

Frei zitiert aus <http://www.naturepower.ch/aufsatz20.html>

*Der amerikanische Mikrobiologe und Biochemiker Dr. Robert O. Young entdeckte eine Anthraxbakterie im Blut eines Menschen, die sich vor seinen Augen in eine gewöhnliche rote Blutzelle verwandelte – und nach einiger Zeit wieder zurück in eine Anthraxbakterie – je nach Zustand des sie umgebenden Milieus. Was bedeutet das? **Wer das Milieu beeinflussen kann, der kann bewusst zwischen Krankheit und Gesundheit wählen.***

Siehe auch http://www.huffingtonpost.com/dr-mark-hyman/cancer-new-science-on-how_b_779936.html

In jedem Organismus gibt es Lebewesen, welche die Aufgabe haben, Abfallstoffe zu beseitigen oder tote Bestandteile für die Wiederverwertung bzw. den Abtransport aufzubereiten und die dafür erforderlichen Sekrete zu produzieren. Dies können z.B. Ratten sein, welche Lebensmittelreste der städtischen Bevölkerung auffressen oder Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze, Viren sein, die in einer friedlichen Symbiose mit dem Organismus des Menschen leben. Nehmen die Abfallstoffe zu, wenn zu viel oder falsche Nahrung aufgenommen wird oder der Stoffwechsel infolge andauerndem Stress nicht mehr richtig funktioniert, dann erhöht sich das Nahrungsangebot für diese Lebewesen, so dass sie sich unter Umständen beinahe explosionsartig vermehren.

Wenn ihre Zahl jedoch eine gewisse Größe übersteigt, können sie vom Immunsystem nicht mehr kontrolliert werden, werden zu Parasiten und schwächen den Organismus durch ihre giftige Ausscheidungen und Ableitung von Lebensenergie. Sie werden damit zu einer existenziellen Bedrohung für den Organismus. Ähnliches gilt für eine explodierende Rattenpopulation, die mit zunehmender Größe eine wachsende Aggressivität zeigt und zusätzlich Krankheiten überträgt. Parasiten kann man definieren als Lebewesen, die von gleich oder höher entwickelten Organismen leben. (Ein Pflanzen fressendes Tier oder ein Raubtier, das kranke oder tote Tiere frisst, würde man niemals als Parasit bezeichnen.)

Jeder Organismus ist ständig der Herausforderung destruktiver Angriffe von innen und von außen ausgesetzt (wobei „Innen“ und „Außen“ relative Begriffe im System des all umfassenden Einheitlichen Feldes aller Naturgesetze sind – siehe unten), umso stärker, je mehr er geschwächt ist, denn nur Schwäche lädt zu Aggression ein. (Ein frischer Apfel fault und schimmelt nicht. Ist er jedoch in der Nähe eines faulen Apfels, dann ist fault er wesentlich früher.)

Hoch spezialisierte Parasiten „riechen“ gewissermaßen die Schwäche und nutzen sie gnadenlos aus. Sie breiten sich infolge mangelnder Abwehrkräfte aus bzw. versuchen, in den Organismus einzudringen und die Kontrolle über den Wirt zu erreichen. Wenn sie einmal Fuß gefasst haben, schaffen sie sich selbst die Umgebung, in der sie am besten gedeihen. Andererseits ist das Vorhandensein übermäßig zahlreicher parasitärer Mikroorganismen für den Organismus zwar eine große Belastung, aber angesichts großer Verunreinigungen oft das geringere Übel.

Um Parasiten wieder loszuwerden, reicht es sicher nicht aus, nur mit der Chemiekeule oder anderen

aggressiven Methoden gegen sie vorzugehen, denn dann würde sich noch mehr Müll ansammeln, dessen schädliche Wirkung weitaus größer wäre. Vor allem muss der Müll beseitigt werden und das Entstehen von Müll eingeschränkt werden. Dabei muss man aber auch vorsichtig vorgehen, denn wenn man den Parasiten zu schnell die Müllnahrung entzieht, werden sie sich andere Nahrungsquellen im Organismus suchen, um zu überleben, und werden damit noch weitaus gefährlicher für ihn.

Der Wirtsorganismus ist parasitären Angriffen nicht hilflos ausgeliefert, solange sein Immunsystem funktioniert. Deshalb versuchen Parasiten, sich zu schützen (z.B. durch einen Biofilm), sich gut zu tarnen und/oder das Immunsystem zu täuschen und außer Gefecht zu setzen. Wie jedes System haben sie als erste Priorität den Selbsterhalt und natürlich nicht das Wohlergehen des Wirts zum Ziel. Wenn man die Geister erst einmal gerufen hat, ist es schwer, sie wieder loszuwerden.

Der Wirtsorganismus kann sich vor allem dadurch zur Wehr setzen, dass er sich selbst reinigt und damit die Sensibilität und Effizienz seines Immunsystems verbessert. Unter entsprechenden Bedingungen können sich – wie Dr. Robert O. Young (siehe oben) gefunden hat - dann sogar schädliche Parasiten wieder in normale Zellen zurück verwandeln.

Der menschliche Organismus und der Organismus der Gesellschaft verhalten sich vollkommen analog. Manche Menschen scheinen die Aufgabe zu haben, die Schwächen und niedrigen Instinkte ihrer Mitmenschen für destruktive Zwecke auszunutzen. Harmlose Bürger können unter entsprechenden Umweltbedingungen, durch Ansteckung oder infolge von individuellem oder kollektiven Stress korrupt, gewaltkriminell oder sogar zu Selbstmördern werden.

Mafiagruppen, die Parasiten innerhalb einer Gesellschaft, sind Opportunisten. ***"Ein Wirtschaftsunternehmen kann keine Moral haben."*** – **Telekom-Sprecher Dr. Volker Bökelmann auf der Bürgerversammlung in Lohre, Februar 2001.** Sie arbeiten je nach gesellschaftlichem Stressniveau entweder kriminell, korrupt oder legal, indem sie sich der jeweiligen Umgebung anpassen. Ihre erste Priorität ist der Selbsterhalt. Sie schaffen sich selbst das Milieu, in dem sie am besten gedeihen. In Ermangelung der Alternative eines anderen Wirts werden sie als „[Top-Betrüger](#)“ ihren Wirt normalerweise zwar ausbeuten und beherrschen wollen, aber ihn nicht töten, da das ihnen selbst die Lebensgrundlage entziehen würde.

<http://www.epochtimes.de/articles/2007/07/20/144806.html>. Es ist völlig natürlich, dass die Parasiten versuchen, die totale Kontrolle über den Wirt zu bekommen, denn dann sind ihre Lebensbedingungen am besten. Deshalb sind die Theorien, dass eine Gruppe von Finanzmagnaten eine Weltregierung („New World Order“) etablieren möchte, der sich alle Nationen zu unterwerfen haben, völlig plausibel.

Das Immunsystem einer Gesellschaft besteht u.a. aus der Regierung, der Polizei, dem Militär und der Justiz. Gesellschaftliche Parasiten werden daher vor allem versuchen, diesen Abwehrapparat zu unterwandern und damit zu lähmen. Die Mittel dafür sind Bestechung und Erpressung, durch die auch produktive Mitglieder der Gesellschaft zu einer Kooperation mit den Parasiten veranlasst werden. Wenn die Zahl der Parasiten und ihrer Helfer ein gewisses Ausmaß erreicht hat, gerät der Staat bzw. die Gesellschaft in eine Krise, die zu einem offenen Machtkampf zwischen den produktiven Kräften der Gesellschaft und den Parasiten führt, der meistens mit dem Sieg der ersteren und der vorübergehenden Eindämmung der Parasiten endet. Es setzt ein massiver Reinigungs- und Erneuerungsprozess ein, der oftmals mit einer Revolution und/oder Diktatur einhergeht. Andernfalls würde der Staat untergehen.

Wenn sich im Organismus so viel Stoffwechselschlacken angesammelt haben, dass seine Funktion ernsthaft beeinträchtigt ist, kommt es zu einer Heilungskrise verbunden mit Krankheitssymptomen, die den Organismus zur Ruhe zwingt. Das Immunsystem kann sich dann auf die Beseitigung der Stoffwechselschlacken konzentrieren und dadurch den Parasiten den Nährboden entziehen. Die Parasiten werden entweder absterben oder sich der veränderten Umgebung anpassen (Dieser Prozess wird allerdings oftmals durch allopathische Medizin unterdrückt oder verzögert.)

Genau dieselben Mechanismen gelten für die periodisch auftretenden Krisen in Wirtschaft und Gesellschaft und die zunehmende öffentliche Wahrnehmung skandalöser Entwicklungen durch ein wacher werdendes kollektives Bewusstsein. Die Veränderungen können turbulent vonstatten gehen wie z.B. während einer schweren Krankheit oder – sofern man rechtzeitig die bevorstehende Krise erkennt und darauf reagiert - sanft wie z.B. bei einer ayurvedischen Kur.

Ebenso wenig wie Parasiten gesunde Zellen angreifen (können), können gesellschaftliche Parasiten moralisch und geistig gesunde Bürger ernsthaft schädigen. Transzendente Meditation schafft einen unsichtbaren Schutzschild gegenüber destruktiven Einflüssen.

Links:

<http://www.alleinklang.tv/themen/aktueller-ist-status/wirtschaft-die-parasiten-sind-unter-uns.html>

<http://www.cancer-fungus.com/sub-v1de/sub-de.html>

<http://www.j-lorber.de/krank/krebs/webers-parasitennachweise.htm>

<http://www.das-gesundheitsportal.com/sites/krebs.html>

11 Durchblutungsstörungen in der Wirtschaft

<http://www.prgomet.com/Behandlung/Psyche/psychosomatik.html>

Der Grund, warum emotioneller Stress Durchblutungsstörungen hervorrufen kann, liegt ein bisschen zurück in unserer Vergangenheit. Als wir noch z.B. in der Steinzeit vor wilden Tieren davonlaufen mussten war es wichtiger, gut laufen und kämpfen zu können als gut denken zu können. Auch eine gute Verdauung und andere Körperfunktionen waren in diesem Augenblick nicht lebenswichtig. Der Körper hat damals gelernt, dass bei Stresssituationen „unwichtige Kreisläufe“ von der Blutzufuhr weitestgehend abgetrennt werden durch ein Zusammenziehen der kleinen Arterien. Die großen Muskelarterien werden in diesem Augenblick auf volle Durchblutung geschaltet. Dadurch hat man in Stresssituationen oft viel Kraft, aber leider kann man dabei nicht so gut denken....

In der öffentlichen Diskussion wird der Höhe des Vermögens und des Einkommens eine zu hohe Bedeutung beigemessen. Dabei ist es von sekundärer Bedeutung, wem das Geld "gehört". Viel wichtiger ist, wie die Reichen ihr Geld ausgeben bzw. investieren und wie sie ihre Immobilien und andere Sachwerte einsetzen. Das hängt von ihrem Bewusstsein ab, das meistens höher entwickelt ist als bei den Armen, sofern der Reichtum auf legale Weise erworben wurde.

Das Blut der Wirtschaft ist das Geld. Wenn es nicht dahin fließt, wo es gebraucht wird, entstehen Probleme. Analog zum Organismus kann man daher den Schluss ziehen, dass kollektiver Stress den Geldfluss beeinträchtigt. Teile der Wirtschaft werden dann nicht mehr ausreichend mit Kapital versorgt und verkümmern oder sterben ab – eine Beobachtung, die man besonders in Zeiten von Wirtschafts- und Finanzkrisen eindrucksvoll bestätigt finden kann.

12 Maharishis Vedische Technologien

Wesentlich besser ist es, derartige Krisen mit Vedischen Technologien wie Transzendente Meditation abzumildern oder ganz zu vermeiden, indem man präventiv regelmäßig Kontakt aufnimmt mit der Quelle aller Vitalität, dem Einheitlichen Feld aller Naturgesetze. Die außerordentlich tiefe Ruhe bei gleichzeitiger Wachheit ohne Gedanken während der Ausübung der Transzendentalen Meditation erhöht die Stressresistenz, sensibilisiert und stärkt das Immunsystem und senkt das Krankheitsrisiko um über 50%. Dies wurde in zahlreichen wissenschaftlichen

Untersuchungen nachgewiesen.

Kriminelle, die Parasiten der Gesellschaft, haben als destruktive Elemente, die ihre Lebenskraft ausschließlich von einem Wirt beziehen, keinen Zugang zu dieser Quelle unbegrenzter kreativer Intelligenz, denn dann könnten sie das gesamte Universum zerstören und sich damit selbst die Lebensgrundlage entziehen. Wenn sie diesen Zugang dennoch suchen, verlieren sie automatisch ihre destruktiven Tendenzen. Daher ist die Transzendente Meditation auch die wirksamste Methode zu Rehabilitation von Strafgefangenen. http://www.lebensqualitaet-technologien.de/soziales_verhalten_e.html#Anchor-61840

Wie kann nun unsere Welt, die von einer globalen Finanzmafia ausgebeutet und schon weitgehend beherrscht wird, ihr „Immunsystem“ regenerieren und damit wieder die Oberhand im Kampf gegen Parasiten gewinnen, der als ewiger Kampf zwischen den Devas (den evolutionsfördernden Wesenheiten) und den Dämonen (den destruktiven Wesenheiten) ausführlich in der Vedischen Literatur beschrieben ist? Die Frontlinie in diesem Überlebenskampf zwischen anständigen, produktiven Bürgern einerseits und Ausbeutern und deren Gefolgschaft andererseits geht dabei durch alle Nationen, Regionen und Familien. (In dieser globalisierten Welt können einzelne Nationen allein diesen Kampf kaum gewinnen.)

Da die Weltbevölkerung aus vielen Menschen besteht, müssen zahlreiche Menschen das Einheitliche Feld aller Naturgesetze als Quelle aller Vitalität und Unbesiegbarkeit^{*)} erfahren und so ein kohärentes^{**)} Bewusstseinsfeld erzeugen, das den kollektiven Stress auflöst. Die dabei auftretenden Veränderungen (drastische Abnahme von Kriminalität, Unfällen, Bränden, Krankheitsfällen, Verbesserung der Lebensqualität insgesamt, etc.) sind als „Maharishi-Effekt“ bekannt und bestens wissenschaftlich dokumentiert (http://www.lebensqualitaet-technologien.de/maharishi-effekt_und_weltfrieden_f.html, <http://www.vedische-wissenschaft.de>). In Deutschland brauchen wir dazu mindestens 1000 Personen, die gemeinsam die Vedischen Technologien: Transzendente Meditation, TM-Sidhi-Programm und Yogisches Fliegen praktizieren. Sicherer wären ca. 15 Gruppen von je 200 Personen, verteilt über die Republik.

Zu Punkt 4 (Ausbleiben von Natur- und kosmischen Katastrophen): Völlig analoge Gesetze gelten für die Bedrohung der Menschheit durch Naturkatastrophen. Es gibt keine Sicherheit für diejenigen, die sich durch die Verletzung der Naturgesetze der Ethik und der Physiologie geschwächt haben.

Es liegt im Wesen des Naturgesetzes / Gottes, alle Wünsche zu erfüllen. Das Naturgesetz macht keinen Unterschied zwischen ich und du. Durch das Verhalten gegenüber anderen bringt man seine Wünsche zum Ausdruck, wie man selbst behandelt werden möchte, auch wenn diese überhaupt nicht der eigenen Absicht oder den subjektiv empfundenen Wünschen entsprechen. (Natürlich möchte ein Dieb nicht selbst bestohlen werden.) Das Naturgesetz erfüllt diese Wünsche mit absoluter Präzision - früher oder später. Anderen zu schaden bedeutet somit nichts anderes als sich selbst zu schaden. Diese Gesetzmäßigkeit wird in allen Heiligen Schriften ausgedrückt und entspricht dem Gesetz des Karmas.

Beispiel: Man hat zwar den freien Willen, Schulden zu machen, aber nicht den freien Willen, die Rückzahlung der Schulden zu verweigern, auch wenn das dem eigenen Wunsch entspricht. Dasselbe gilt, wenn man Schuld – etwa durch einen Mord – auf sich lädt.

Gekürzt und ergänzt nach <http://www.gaia-net.de/gaia-hypothese.html>:

^{*)} Unbesiegbarkeit kann an 5 Aspekten gemessen werden:

Anpassungsfähigkeit, Stabilität, der Fähigkeit zu Selbstreinigung, Integration und Wachstum

^{**)} Kohärenz bedeutet, dass die mikroskopische Ordnung der Quanten, der Bausteine der Materie, sich auf der makroskopischen Ebene manifestiert. Beispiele aus der Physik sind superflüssiges Helium, in dem es keine innere Reibung mehr gibt oder Supraleiter, die den elektrischen Strom ohne Widerstand leiten und dabei ein kohärentes Magnetfeld erzeugen, welches das Eindringen äußerer Magnetfelder verhindert. (Meissner-Ochsenfeld-Effekt)

Die Erde ist nicht - wie die Geologen behaupten - eine tote Materiekugel, sondern ein lebendiger Organismus, der sich genau die Umgebung schafft, die er braucht. Der Mensch ist ein sehr wichtiger Bestandteil dieses Systems.

Wie kommt es, dass eine größtenteils von Wasser bedeckte Materiekugel derartig flexibel reagiert? Wie kann die Erde ständig wohl temperiert, das subtile Gemisch unverträglicher Gase, das wir zum atmen brauchen, aufrecht erhalten? Wie ein Umkippen der Atmosphäre in das tödliche Kohlendioxidgemisch verhindern?

James Lovelock hat auf diese Frage eine so einfache wie geniale Antwort gefunden, und nannte das Steuerungs- und Rückkopplungssystem, das für die Aktivitäten der Erde zuständig ist, nach dem Vorschlag eines des Schriftstellers und Literatur Nobelpreisträgers William Golding.: "Gaia" (Name der Griechischen Erdgottheit).

Auf die Erde als Ganzes können somit im Prinzip dieselben Gesetzmäßigkeiten angewandt werden wie auf den menschlichen Organismus. Wenn Ungleichgewichte auftreten – nicht zuletzt durch menschliche Aktivitäten – empfindet dies der Organismus der Erde als Schmerz und versucht dann auf seine Weise, das Gleichgewicht wiederherzustellen. Diese Prozesse können sich dann u.U. als „Naturkatastrophen“ äußern. Es ist so ähnlich, wie wenn Menschen über längere Zeit gequält werden. Irgendwann kommt es zu einem Wutausbruch.

Dass sich die Naturkatastrophen in den letzten Jahren häufen, liegt sicherlich zum großen Teil an der zunehmenden Umweltverschmutzung.

Die moderne Quantenphysik hat erkannt: Einheit ist die eigentliche Realität der Existenz.

<http://www.lebensqualitaet-technologien.de/Artikel/weltformel.html>. (Auch die Erde als Ganzes ist „Teil“ dieser Einheit). Wenn das Bewusstsein den höchsten Zustand – das Bewusstsein der Einheit - erlangt hat, in dem Transzendentes Bewusstsein gleichzeitig mit den anderen Bewusstseinszuständen aufrecht erhalten werden kann, dann ist destruktives Verhalten schlechthin unmöglich, denn man erkennt dann, dass man sich dadurch letztlich selbst schadet.

Das Naturgesetz macht keinen Unterschied zwischen ich und du. Durch mein Verhalten gegenüber anderen bringt man seine Wünsche zum Ausdruck, wie man selbst behandelt werden möchte. Das Naturgesetz erfüllt diese Wünsche mit absoluter Präzision - früher oder später. Anderen zu schaden bedeutet somit, sich selbst zu schaden.

Eine andere Formulierung für diese Gesetzmäßigkeit ist das universale Prinzip von Actio = Reactio oder das Gesetz des Karma, das besagt, dass jede unserer Handlungen das Gleichgewicht in der Natur zum Positiven oder Negativen stört. Es liegt in der Natur des Einheitlichen Feldes, dieses Gleichgewicht früher oder später wieder herzustellen. (Diese Aussage ist nur demjenigen voll verständlich, der die Realität der Reinkarnation akzeptiert, die im Urchristentum noch bekannt war, aber im christlich-abendländischen Weltbild weitgehend ignoriert wird.)

Naturkatastrophen kommen nicht zufällig, sondern ihnen geht eine lange Vorgeschichte der Verletzung von Naturgesetzen durch zahlreiche Menschen voraus. Alle Hochreligionen berichten von diesen Zusammenhängen. Da der Maharishi-Effekt auf dem fundamentalsten Feld aller Existenz beruht, schützt er gegen jede Art von lebensbedrohender Gefahr, selbst den Gefahren aus dem Kosmos (der ebenfalls als lebendiges Wesen anzusehen ist). Wenn akute Gefahren drohen, sollten zusätzlich noch besondere Vedische Technologien zum Einsatz kommen – die Yagyas.

<http://www.globalgoodnews.com/world-peace-a.html?art=124352133214344542>. Die Vedischen Technologien bieten somit einen sehr vollständigen Schutz vor jeglicher Bedrohung von innen und von außen.

“Yogic Flying and Yagyas are the only thing that will effectively uphold world consciousness on an eternal level of invincibility. I want to engage from now on as large numbers of Vedic Pandits as possible but I have to be careful that once I engage them, the funds will be there to continue to support them. The only wise thing to do now, is to establish homes of Vedic knowledge because the

Vedic vibrations of the performances of the Vedic Pandits have been established to motivate life according to Natural Law for the whole world and to usher in a new golden destiny of the human race.” - Maharishi

Für Politiker muss dieser Effekt sehr wünschenswert sein, denn er befreit sie von dem ständigen Druck gesellschaftlicher Probleme, so dass sie sich stärker um den Fortschritt der Gesellschaft kümmern können. Offensichtlich ist jedoch ihr Spielraum zu gering, um eine staatliche Finanzierung Kohärenz erzeugender Gruppen durchzusetzen. Sie könnten jedoch patriotisch eingestellten Personen, die über genügend Geldmittel verfügen, einen entsprechenden Hinweis geben, dieses für unser Land und die Welt existenziell wichtige Projekt zu unterstützen.

Die Symbiose zwischen den Bevölkerungsgruppen Arbeiter, Bauern, Handwerker, Managern und Regierenden ist unter normalen Umständen durchaus zum Vorteil für alle, solange alle ihre jeweiligen Pflichten erfüllen. Kein Arbeiter wird einem Manager einen höheren Lebensstandard missgönnen, wenn dieser kompetent und gewissenhaft seine Aufgabe erfüllt.

13 Das Maharishi Technologie-Programm im Vergleich zu anderen Programmen - Die Grundlagen wirtschaftlichen Erfolgs

Da Wirtschaftsunternehmen die kleinsten Einheiten der Volkswirtschaft sind, sind sie die Grundlage für die Prosperität der nationalen und globalen Wirtschaft und Gesellschaft. Die Steigerung der Effizienz von Wirtschaftsunternehmen ist daher der Schlüssel zur Verbesserung der Lebensqualität in der Gesellschaft.

Die weltweite Finanzkrise macht vor allem exportorientierten Unternehmen die wirtschaftliche Abhängigkeit von den weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in dieser globalisierten Welt deutlich. Selbst gut aufgestellte Unternehmen scheinen den Schwankungen des Weltmarktes hilflos ausgeliefert zu sein. Die Antwort auf derartige Krisen war bisher:

a) auf der betrieblichen Ebene:

- Stellenstreichungen, Rationalisierung, Umstrukturierung

b) auf der wirtschaftspolitischen Ebene:

- Senkung des Zinsniveaus, Konjunkturspritzen finanziert durch Schulden

Herkömmliche Managementprogramme sind Trainingsprogramme, die auf dem vorhandenen geistigen und körperlichen Potenzial der Mitarbeiter - dem „Humankapital“ - aufsetzen. Das Maharishi Corporate Development Programm (MCDP), unterscheidet sich insofern grundlegend von den bisherigen Programmen der Unternehmensentwicklung und des Managementtrainings, als es bisher kaum bekannte elementarste, allumfassende Naturgesetze nutzt, um genau dieses menschliche Potenzial ganzheitlich zu erweitern, das die Wissenschaft bisher als weitgehend genetisch vorbestimmt und damit unveränderlich angesehen hat. **Um ein Unternehmen zu sanieren und seine Effizienz zu verbessern, muss das einzelne Mitglied des Kollektivs verbessert werden. Transzendente Meditation ist dazu ein hervorragendes Instrument.**

Der experimentelle und wichtigste Bestandteil des MCDP-Programms ist **Transzendente Meditation. Hinzu kommen Seminare, in denen ein tieferes Verständnis der Naturgesetze vermittelt wird, die dieser uralten, mentalen Yoga-Technik zugrunde liegen.**

Die Erkenntnis, dass Meditationstechniken zur Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit

Verbesserung der Gesundheit, der zwischenmenschlichen Beziehungen und Kommunikation, d.h. der Verringerung innerbetrieblicher Reibungsverluste, beitragen, ist bereits recht verbreitet. Schwieriger zu verstehen ist, wie Transzendente Meditation zu mehr Naturunterstützung führen könnte oder gar durch den in zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen nachgewiesenen sog. **Maharishi-Effekt** systematisch **gesellschaftliche und gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen verbessert werden. Vom Standpunkt der Wissenschaft kann es jedoch keinen Zweifel an der Existenz dieses Phänomens geben.**



Der sog. „Misery-Index“ kennzeichnet in Nordamerika die Summe der prozentualen Arbeitslosigkeit und der prozentualen Inflationsrate. Übliche staatliche Maßnahmen, um ihn zu senken, wie etwa Investitionserleichterungen zur Verminderung der Arbeitslosigkeit, führen i. allg. zu einer Erhöhung der Inflationsrate, während eine Erhöhung der Leitzinsen zwar die Inflationsrate erniedrigen kann, aber i. allg. eine Erhöhung der Arbeitslosigkeit bewirkt. In beiden Fällen bleibt der „Misery-Index“ meist auf dem alten Wert. Wie obige Ergebnisse zeigen, kann der „Misery-Index“ wirkungsvoll gesenkt werden, wenn eine Gruppe in der Größe von „Wurzel aus einem Prozent“ (für Nordamerika 1600 bis 1700 TM-Sidhi-Praktizierende) durch den Maharishi-Effekt zu einer Streßbeseitigung im Kollektivbewußtsein beiträgt. Diese Ergebnisse weisen auf die Bedeutung einer permanenten Gruppe von TM-Sidhi-Praktizierenden, d.h. einer „Gruppe für die Regierung“, hin.

Referenzen:

1. *Proceedings of the American Statistical Association, Business and Economics Statistics Section* (1989): 565-570.
2. *Proceedings of the Midwest Management Society* (1989): 183-190.

14 Der nächste Entwicklungsschritt der gesellschaftlichen Evolution

Die IT-Technologie, die den Fortschritt der letzten Jahrzehnte bestimmt hat, hat eine Plateauphase erreicht, und tief greifende Impulse für den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritt sind von ihr nicht mehr zu erwarten. Was nützt es auch zum Beispiel, die Sicherheitstechnologie im Verkehrswesen immer weiter zu verbessern, solange die Gehirne der Menschen nicht richtig funktionieren und Alkohol-, Drogensucht und Kriminalität das menschliche Zusammenleben beeinträchtigen? Auch Wirtschaftskriminalität, welche die Volkswirtschaft jährlich zig Milliarden kostet, ist ein Problem, das auf mangelnder Entwicklung des Gehirns beruht. Der nächste Entwicklungsschritt muss daher darin bestehen, systematisch das Gehirnpotenzial der Massen zu entwickeln – vermutlich die einzige und bei weitem wichtigste Ressource, die noch völlig

unzureichend erschlossen ist.

EEG-Forschungen haben nachgewiesen, dass zwischen hirnübergreifender „globaler“ EEG-Kohärenz einerseits und Intelligenz, Kreativität und ethischen Urteilsvermögen andererseits eine hohe Korrelation besteht. (http://www.lebensqualitaet-technologien.de/geistiges_potenzial_c.html#Anchor-Verbesserun-6444). Ebenfalls wurde nachgewiesen, dass die globale EEG-Kohärenz bei regelmäßiger Praxis der Transzendentalen Meditation zunimmt. Die Schlussfolgerung, dass damit auch Intelligenz, Kreativität und ethisches Urteilsvermögen zunehmen, wird durch zahlreiche andere wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse bestätigt: IQ und Kreativität nehmen zu (http://www.lebensqualitaet-technologien.de/geistiges_potenzial_c.html#Anchor-Wachstu-57866) und Schulleistungen werden besser, vor allem in den kulturunabhängigen Fächern wie Mathematik (http://www.lebensqualitaet-technologien.de/geistiges_potenzial_c.html#Anchor-Verbesser-37366). Angst, die jegliche Kreativität und Intelligenz lähmt, nimmt durch TM doppelt so stark ab wie bei anderen Bewusstseinstecheniken. http://www.lebensqualitaet-technologien.de/soziales_verhalten_e.html#Anchor-Verminder-64780. Die Rückfallquote bei Strafgefangenen, die TM erlernt haben, liegt um ca. 40% niedriger als der Durchschnitt – ein Ausdruck höheren moralischen Urteilsvermögens. http://www.lebensqualitaet-technologien.de/soziales_verhalten_e.html#Anchor-Verringert-49973

Für unsere Zeit grundlegend neue Technologien z.B. für die interstellare Raumfahrt, von denen in vielen alten Schriften berichtet wird und deren Zeugnisse überall auf der Erde zu finden sind, erfordern ein höheres Maß an Intelligenz als dem durchschnittlichen modernen Menschen zur Verfügung steht. So liegt es im Wesen des Naturgesetzes, dass sich vor einem wissenschaftlichen Durchbruch zuerst die ethische und moralische Reife entwickeln muss. Andernfalls wäre die Gefahr zu groß, dass diese Technologien für militärische Zwecke und sogar zur Vernichtung der Menschheit missbraucht würden.

15 Nachhaltige Nutzung menschlicher Ressourcen

Seitdem das Bewusstsein wächst, dass Verschwendung von Energie und Abholzung von Wäldern das Ökosystem dauerhaft schädigen und dass die nächste Generation die Schulden der heutigen bezahlen muss, bekennen sich nunmehr alle Parteien zur Nachhaltigkeit. Raubbau an den Ressourcen der Natur wird zunehmend als unmoralisch wahrgenommen.

In Bezug auf die Nutzung von menschlicher Ressourcen ist man jedoch von Nachhaltigkeit noch weit entfernt. Eine Studie der Techniker-Kasse im Mai 2009 ergab, *dass acht von zehn Deutschen ihr Leben als stressig empfinden, jeder Dritte steht unter Dauerdruck. Hauptursachen sind Jobstress, finanzielle Sorgen und Ärger im Straßenverkehr...*

15.1 Immer mehr Berufstätige ausgebrannt

Stressfaktor Nummer eins ist der Job: Jeder dritte Berufstätige arbeitet am Limit. Hetze und Termindruck sind die Hauptgründe. Zudem leiden viele darunter, via Laptop oder Smartphone rund um die Uhr erreichbar zu sein – insbesondere Führungskräfte.

Bereits jeder dritte Berufstätige fühlt sich stark erschöpft oder gar ausgebrannt. Und das schlägt sich auch in hohen Fehlzeiten nieder, wie der TK-Gesundheitsreport zeigt. So waren die Menschen hierzulande im letzten Jahr fast zehn Millionen Tage wegen Burnout-Symptomen krankgeschrieben. Das heißt: Rund 40.000 Arbeitskräfte fehlten über das ganze Jahr im Büro oder an der Werkbank, weil sie sich ausgebrannt fühlten. "Besonders beunruhigend ist dabei, dass die Zahl der Burnout-

Krankschreibungen innerhalb der letzten fünf Jahre um 17 Prozent angestiegen ist", sagt Helen Heinemann vom Hamburger Institut für Burnout-Prävention (IBP). Sie rät deshalb jedem, sein Stress-Level im Auge zu behalten. "Nicht nur Manager sind betroffen. Besonders gefährdet sind Menschen in sozialen Berufen, Beschäftigte in Sandwich-Positionen zwischen zwei Hierarchieebenen, Schichtarbeiter und Berufspendler", so die Psychotherapeutin.

Die breite Einführung eines einfachen, praktikablen Programms zum Stressabbau und zur Persönlichkeitsentwicklung auf allen Ebenen der Gesellschaft muss daher für jeden verantwortlichen Politiker höchste Priorität haben.

16 Theoretische Grundlagen des Maharishi Technologieprogramms für exzellente Unternehmensentwicklung

Die wissenschaftlich vielfach nachgewiesenen Wirkungen dieses Programms sind mit den Paradigmen des christlich-abendländischen Weltbildes, auf denen sowohl die bisherigen volks- und betriebswirtschaftlichen Theorien als auch die heutige Staats- und Gesellschaftsphilosophie beruhen, nur ansatzweise zu verstehen. Ein gewisses Verständnis liefern erst die neuesten Erkenntnisse der Quantenphysik.

17 Was ist Transzendente Meditation (TM)?

TM ist eine uralte Bewusstseinstchnik, eine mentale Yoga-Technik aus vorhinduistischer, Vedischer Tradition, um das volle Gehirnpotenzial zu entfalten.

Prinzip:

TM versetzt den Organismus in einen maximal tiefen Ruhezustand, der tiefer ist als der Tiefschlaf. Diese Ruhe erlaubt es dem Nervensystem, sich von tief verwurzeltem Stress, Verspannungen und physiologischen Folgen traumatischer Erlebnisse zu befreien, wofür die Ruhe im Schlaf und Traum oder anderer Formen der Entspannung nicht tief genug ist.

Ergebnis:

Denkblockaden lösen sich auf, Wachheit, Intelligenz, Kreativität und Reaktionsgeschwindigkeit nehmen zu. Wenn die Intelligenz des Geistes zunimmt, funktioniert auch der Körper intelligenter. Das Krankheitsrisiko sinkt um über 50%. Auch die zwischenmenschlichen Beziehungen werden intelligenter und harmonischer.

Diese Aussagen sind in über 600 wissenschaftlichen Untersuchungen nachgewiesen, darunter auch zahlreiche auf dem Gebiet der Hirnforschung.

18 Neueste Erkenntnisse der Quantenphysik geben ein theoretisches Verständnis



denn glücklicherweise hat die moderne Physik jetzt die wohl fundamentalste Ebene der Naturgesetze entdeckt – das Einheitliche Feld aller Naturgesetze oder kurz: **das Naturgesetz**. Die Superstringtheorie, die wohl umfassendste und erfolgreichste Theorie in der Geschichte der Wissenschaften, ist Einsteins Ziel der Formulierung einer Weltformel damit sehr nahe

gekommen. Streng mathematisch wurde nachgewiesen: **Die gesamte Schöpfung beruht auf einem Einheitlichen Feld aller Naturgesetze, einem Feld reiner Energie und vollkommener Ordnung. Die vielfältigen Phänomene, die wir wahrnehmen, sind gleichsam Wellen auf einem Ozean - verschiedene Anregungszustände eines Einheitlichen Feldes aller Naturgesetze. Einheit aber ist die eigentliche Realität aller Phänomene der belebten und der materiellen Welt.**

Alle Gesetze der Naturwissenschaften können nunmehr aus einem einzigen mathematisch-logisch konsistenten Ausdruck, der Lagrange-Dichtefunktion des heterotischen Superstring, hergeleitet werden, auf der alle aktuellen Versionen der Superstringtheorie beruhen. Somit sind auch alle naturwissenschaftlichen Erkenntnisse darin in kompakter Form enthalten.

Nach Prof. Dr. Hagelin, Quantenphysiker, Kilby-Preisträger und Experte in Vedischer Wissenschaft entspricht die Struktur dieser Formel exakt der Struktur des **Veda**, dem uralten, überlieferten, ganzheitlichen Ausdruck des Naturgesetzes. <http://www.lebensqualitaet-technologien.de/Artikel/weltformel.html>.

Der Veda ist einzigartig ganzheitlich und unterscheidet sich daher grundlegend von allem, was wir sonst kennen. Der Veda beinhaltet die universelle Struktur des Grundzustandes des Einheitlichen Feldes. Wer den Veda kennt, kennt alles – heißt es daher in den alten Vedischen Schriften.

Jedes System in seinem Grundzustand spiegelt exakt die Struktur des Veda mehr oder weniger vollständig wider. Nach Prof. Hagelin ist die Lagrange-Dichtefunktion des heterotischen Superstring deshalb so einzigartig, weil ihre Struktur exakt der Struktur des Veda entspricht, die sich zugleich auch in der Massenverteilung des Universums, der DNS, dem Aufbau von Gehirn und Nervensystem und sogar in der Struktur der Informatik wieder findet.

(<http://www.vediccomputing.com/about.html>)

So abstrakt die Formel zur mathematischen Beschreibung des Einheitlichen Feldes ist, so einfach sind dessen Technologien, die Vedischen Bewusstseinstechiken des TM-Programms (Transzendente Meditation sowie deren Fortgeschrittenenprogramme, u.a. das TM-Sidhi-Programm und Yogisches Fliegen), um es unmittelbar zu erfahren, denn:

Das Einheitliche Feld ist reines Bewusstsein, reine Intelligenz, reine Kreativität.

Intellektuelles Verständnis dieser grundlegenden Ebene des Naturgesetzes reicht nicht aus, um daraus den vollen Nutzen zu ziehen, denn es beseitigt nicht die tief verwurzelten stressbedingten Verspannungen im Nervensystem, die das spontan richtige, natürliche Verhalten beeinträchtigen.

Prof. Hagelin sagt daher:

Entscheidend ist die direkte persönliche Erfahrung des Einheitlichen Feldes, des Feldes vollkommener Intelligenz, Ordnung und Harmonie mittels der Vedischen Bewusstseinstechiken des TM-Programms, um diese Qualitäten im Alltag jedes Einzelnen spontan lebendig werden zu lassen.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die regelmäßige Praxis der Transzendente Meditation auf allen Ebenen des Lebens einen Zuwachs an Intelligenz bewirkt:

Geist:

erhöhte geistige Leistungsfähigkeit und Wachheit, besseres Konzentrationsvermögen, höhere Kreativität, höhere Reaktionsgeschwindigkeit - bessere Studienleistungen;

Körper:

Stärkung des Immunsystems, verbesserte Gesundheit;

Zwischenmenschliche Beziehungen:

mehr Harmonie und Toleranz, verringerte Aggressivität und Impulsivität, erhöhte Resistenz gegen Drogensucht;

Gesellschaft:

weniger Kriminalität, weniger Verkehrsunfälle, weniger Krankheiten und Todesfälle, boomende

Wirtschaft, Weltfrieden.

Angesichts des breiten Spektrums positiver Wirkungen kann es keinen Zweifel geben, dass Transzendentes Bewusstsein ebenso grundlegend und universell ist wie das Einheitliche Feld. Nach Prof. Hagelin ist die subjektive Erfahrung des Einheitlichen Feldes, des Grundzustands des Universums, sogar mit Transzendentalen Bewusstsein identisch, denn sie haben zwei einzigartige Eigenschaften miteinander gemeinsam:

1. Die Mathematik der Lagrange-Dichtefunktion besagt, dass das Einheitliche Feld nur mit sich selbst interagiert. (Diese Eigenschaft ist einzigartig unter allen bekannten physikalischen Feldern.) Das ist leicht zu verstehen, denn tatsächlich existiert nichts anderes als das Einheitliche Feld. Alle Phänomene der Schöpfung sind lediglich angeregte Zustände des Einheitlichen Feldes.
2. Alles was existiert, entsteht aus dem Einheitlichen Feld, ebenso wie Wasserwellen aus der stillen Wasseroberfläche entstehen.

Das einheitliche Feld lässt sich mit den Methoden der objektiven Wissenschaft weder messen noch für technische Zwecke nutzen, denn es befindet sich jenseits der objektiven Welt, die an der Planck-Skala (10^{-43} sec, 10^{-33} cm) endet. Aber es kann subjektiv in der Transzendentalen Meditation erfahren werden. Die subjektive Erfahrung ist völlig analog zum Einheitlichen Feld:

1. Der TM-Meditierende interagiert im Zustand Transzendentalen Bewusstseins ebenfalls nur mit sich selbst, denn dies ist ein Zustand ruhevoller Wachheit ohne Gedanken, d.h. ohne Objekte. Nur das Subjekt ist vorhanden.
2. Alles, was ein Mensch denkt, tut, seine Erscheinung – alles beruht auf seinem Bewusstsein, das in seinem Zustand der geringsten Anregung, der Quelle aller Gedanken, den höchsten Grad an Intelligenz, Kreativität und Harmonie aufweist. In exakt derselben Weise beruht die gesamte Schöpfung auf dem Einheitlichen Feld.

Die regelmäßige, systematische Erfahrung während der TM ist ebenso wichtig für das Gedeihen des Einzelnen und der Gesellschaft wie der Fluss des farblosen Saftes für das Wachstum einer Pflanze. (Die Zusammenhänge sind ausführlich in Prof. Hagelins DVD „Unbesiegbare Verteidigung“ und unter <http://www.lebensqualitaet-technologien.de/Artikel/weltformel.html> dargestellt.)

19 Der Maharishi-Effekt

(Auszüge aus <http://www.vedische-wissenschaft.de>)

Der Maharishi-Effekt ist ein Feldeffekt des Bewusstseins

Wie bereits oben erwähnt ist der Maharishi-Effekt von zentraler Bedeutung für die Anhebung des kollektiven Bewusstseins. Es ist ein einzigartiges Phänomen, um mit einer relativ kleinen Gruppe Kohärenz, Ordnung und Harmonie in einem viele Tausend mal größeren Kollektiv zu schaffen. Es wurde bisher nur bei großen Gruppen von Teilnehmern am TM- und TM-Sidhi-Programm wissenschaftlich nachgewiesen.

Hier soll nun eine kurze Erklärung gegeben werden, auf welche Weise der Maharishi-Effekt Kohärenz, Harmonie und Stabilität in Wirtschaft und Gesellschaft erzeugen kann.

Das Prinzip des Feldeffektes zur Erzeugung eines kohärenten kollektiven Verhaltens

Der Laser, sowie andere wichtige Beispiele der Physik, zeigen, dass das so genannte Prinzip des Feldeffektes eine kohärente oder harmonische kollektive Verhaltensweise erzeugen kann: Das Prinzip des Feldeffektes bedeutet hier, dass man auf die einzelnen Bestandteile eines Systems nicht individuell einwirken muss, sondern dass man das System auf einen Schlag von der kollektiven Ebene her handhaben kann. Aus diesem Grunde erleichtert das Prinzip des Feldeffektes sehr wesentlich die Erzeugung von Kohärenz. Ferner ist ein Feldeffekt dadurch gekennzeichnet, dass

man nicht die Bestandteile auf der oberflächlichen, materiellen Ebene beeinflussen muss, sondern dass man sich der abstrakteren und wirkungsvolleren Ebene des Feldes bedienen kann.

[Maharishis einzigartige Technologie des Bewusstseins](#) benützt auch das Prinzip des Feldeffektes, um kohärentes kollektives Verhalten in der Gesellschaft zu erzeugen – es benützt jedoch den Feldeffekt auf der grundlegendsten Ebene des Naturgesetzes und ist deshalb äußerst wirkungsvoll in der Erzeugung eines kohärenten kollektiven Verhaltens in der Gesellschaft.

Insbesondere entdeckte man in der Physik, dass die bekannten dynamischen Wechselwirkungen in der Natur durch vier verschiedenartige fundamentale Kraftfelder verstanden werden können – die Kraftfelder der elektromagnetischen, der Schwachen und der Starken Wechselwirkung, sowie die Gravitationswechselwirkung. Mit dem Fortschritt in den vereinheitlichten Quantenfeldtheorien erkannte man jedoch, dass diese verschiedenen Kraftfelder (sowie die verschiedenartigen Materiefelder) nur unterschiedliche Ausdrucksformen eines einzigen Einheitlichen Feldes sind, dem holistischen transzendentalen Feld, das allen verschiedenartigen manifesten Phänomenen in der Natur zugrunde liegt.

19.1 Transzendente Meditation ist Ursache - Verbesserung der Lebensqualität ist Wirkung.

Da der Maharishi-Effekt ein äußerst bemerkenswerter Effekt ist, dessen Erklärung nur im Rahmen neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse erfolgen kann, ist es sehr wichtig hier darauf hinzuweisen, dass die wissenschaftlichen Studien zum Maharishi-Effekt eine klare Beziehung zwischen Ursache und Wirkung ermitteln konnten - siehe "[Studien zum Maharishi-Effekt](#)", speziell auch "[Methodologische Übersicht](#)". Beim einfachen Maharishi-Effekt (s.u.) kann aus prinzipiellen Gründen meist nur eine klare Korrelation* zwischen Transzendentaler Meditation und der Verbesserung der Lebensqualität in der Gesellschaft festgestellt werden. Im Gegensatz hierzu konnte beim erweiterten Maharishi-Effekt, der im Folgenden vorgestellt wird, durch so genannte Interventionsstudien eindeutig gezeigt werden, dass das Ausüben der Transzendentalen Meditation in einer größeren Gruppe eindeutig die Ursache für die Verbesserung der Lebensqualität in der Gesellschaft ist.

* Eine so genannte "cross-lagged panel" Analyse konnte zusätzlich auch Hinweise auf die Ursache- und-Wirkung-Beziehung geben.

19.2 Der einfache Maharishi-Effekt

Im Jahre 1974 entdeckten Wissenschaftler, dass in vier Städten im mittleren Westen der U.S.A., in denen 1% der Bevölkerung die Transzendente Meditation erlernt hatte, die Kriminalitätsrate zu sinken begann.

Angeregt durch dieses Ergebnis sowie durch theoretische Vorhersagen untersuchte man daraufhin in einer [wissenschaftlichen Studie](#) systematisch elf Städte, in denen bis 1972 mindestens 1% der Bevölkerung mit der Praxis der Transzendentalen Meditation begonnen hatte. Diese Studie und weitere wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass in Städten und Ortschaften der Trend wachsender Kriminalität umgekehrt wird, wenn dort lediglich ein Prozent der Bevölkerung die Technik der Transzendentalen Meditation ausübt, ein Anzeichen wachsender Ordnung und Harmonie.

Wissenschaftler nannten dieses Phänomen Maharishi-Effekt, da Maharishi Mahesh Yogi diese Auswirkung schon 1960 vorausgesagt hatte. Der Maharishi-Effekt bestätigt das Prinzip, dass das Bewusstsein des Einzelnen einen Einfluss auf das kollektive Bewusstsein hat.

19.3 Der erweiterte Maharishi-Effekt

Das Fortgeschrittenen-Programm der Transzendentalen Meditation (TM-Sidhi-Programm und Yogisches Fliegen) hat sich noch als wesentlich wirksamer erwiesen. Forschungsstudien bestätigen, dass es genügt, wenn die Quadratwurzel aus einem Prozent der Bevölkerung (für die ganze Weltbevölkerung ergibt das einen Wert von etwas über 8000) das TM-Sidhi-Programm einschließlich dem Yogischen Fliegen **gemeinsam in einer Gruppe** ausübt, um eine sofortige Steigerung von Harmonie und positiven Trends in der gesamten Gesellschaft herbeizuführen. Dieses plötzliche Ansteigen von Kohärenz und Harmonie in der Gesellschaft vollzieht sich analog zu einem Phasenübergang hin zu einem kohärenten kollektiven Verhalten in physikalischen Systemen, wie dies beim Laser beobachtet wurde.

20 Wissenschaftliche Untersuchungen zum *Maharishi-Effekt*

Mehr als 50 wissenschaftliche Studien der letzten 30 Jahre haben sich mit der sozialen Auswirkung der Gruppenausübung der Transzendentalen Meditation und dem TM-Sidhi-Programm befasst. In diesen Studien wurden die strengsten wissenschaftlichen Forschungs- und Auswertungsmethoden, die in den Sozialwissenschaften bekannt sind, angewandt, wie z.B. die Zeitreihenanalyse, die wöchentliche und jahreszeitliche Zyklen sowie Trends soziologischer Daten berücksichtigt. Sie belegen den kohärenten, harmonisierenden Einfluss dieser Bewusstseinstechnologien auf die gesamte Bevölkerung: Neutralisierung akuter sozialer, ethnischer, religiöser und politischer Spannungen, die den Nährboden für Kriminalität, Gewalt und Konflikte bilden, nachhaltige Förderung von Frieden und Harmonie sowie einer besseren Lebensqualität und deutliche Verbesserung der Effizienz der Regierung.

20.1 Forschungsergebnisse hinsichtlich erhöhter Kohärenz innerhalb des Landes:

- Verminderte Kriminalitätsrate
- Weniger Gewalttaten
- Verbesserte wirtschaftliche Trends
- Erhöhte Lebensqualität

20.2 Forschungsergebnisse hinsichtlich erhöhter globaler Kohärenz:

- Verbesserte internationale Beziehungen
- Verminderte lokale Konflikte
- Abnahme von Kriegsintensität und Kriegsopfern
- Rückgang von Terrorismus

Die systematische Anwendung der Vedischen Technologien des TM-Programms in großen Kohärenz erzeugenden Gruppen, deren Wirkung nur theoretisch durch Selbstorganisationstheorien und quantenphysikalische Gesetze und Phänomene wie den Meissner-Ochsenfeld-Effekt, Supraleitfähigkeit, Superfluidität oder den Laser intellektuell zu verstehen sind, machen jede Nation unbesiegbar, friedfertig und lebensunterstützend für alle anderen Nationen. Unbesiegbarkeit beinhaltet die Neutralisierung innerer Reibungsverluste sowohl im zwischenmenschlichen Bereich als auch in der Wechselwirkung zwischen Mensch und Natur. Die Wirtschaft erreicht dadurch eine völlig neue Funktionsebene, auf der nicht mehr Probleme und Hindernisse beseitigt werden müssen, sondern das volle Gehirnpotenzial der Bevölkerung verfügbar ist, um auf allen Ebenen Überfluss zu schaffen und eine Kultur und Zivilisation zu schaffen, die in den alten Vedischen Schriften als Goldenes Zeitalter oder Himmel auf Erden beschrieben wurde.

21 Der Maharishi-Effekt im Unternehmen – Unbesiegbarkeit

Unbesiegbarkeit ist zweifellos die wünschenswerteste Eigenschaft, die sich ein Unternehmer oder ein Staatsoberhaupt vorstellen kann.

Unbesiegbarkeit bedeutet praktisch die Fähigkeit, sich jeder veränderten Marktsituation rasch und optimal anpassen zu können und aus jeder Situation der Weltwirtschaft den maximalen Nutzen für das Unternehmen zu ziehen, nicht auf Kosten der Gesellschaft, sondern zu ihrem Vorteil. Dieses Ziel ist mit Hilfe Vedischer Technologien erreichbar, die von einer gewissen Zahl von Mitarbeitern (je nach Unternehmensgröße zwischen 5 und 10%) praktiziert werden. Es entsteht dann im Unternehmen ein Maharishi-Effekt, der in jedem Mitarbeiter maximale Kreativität und Motivation frei setzt und eine optimale Atmosphäre der gegenseitigen Unterstützung und Zusammenarbeit schafft. In zahlreichen Beispielen wurde deutlich, dass bereits ein geringer Anteil von TM-Meditierenden unter den Belegschaftmitgliedern zu einer beträchtlichen Verbesserung der Performance führt. Ist der Maharishi-Effekt im Unternehmen voll wirksam, ist anzunehmen, dass die bisher bekannten Ergebnisse noch weit übertroffen werden. Ziel jedes Unternehmers sollte es daher sein, vor allem diesen Feldeffekt in seinem Unternehmen zu erzeugen, entweder mit Hilfe der eigenen Mitarbeiter oder mit angestellten Experten. Nach dem Prinzip: *Die Mikrobe ist nichts, das Milieu ist alles* ist die Erzeugung des Feldeffekts viel wirksamer als Bildungsmaßnahmen, die sich vorwiegend mit der Qualifizierung einzelner befassen.

Diese und die folgenden Aussagen über die kleinste Einheit der Volkswirtschaft gelten genauso auf die Volkswirtschaft als Ganzes.

22 Alte und neue Prinzipien

Um die enorme Bedeutung Vedischer Wissenschaft und Technologien in vollem Maße wertschätzen zu können, ist es hilfreich, ihre Prinzipien denen des vergangenen und noch gegenwärtigen Zeitalters gegenüberzustellen. Die neuen Prinzipien werden in dem Maße Gültigkeit gewinnen, in dem die Kohärenz durch Anwendung Vedischer Technologien innerhalb des kollektiven Bewusstseins zunimmt.

Alte Prinzipien des Zeitalter der Unwissenheit	Neue evolutionsfördernde Prinzipien eines zukünftigen Zeitalter der Erleuchtung
Aktivität in Wirtschaft und Industrie wird von Profitmaximierung bestimmt.	Aktivität in der Wirtschaft und Industrie wird – vor dem Hintergrund von Erfüllung - durch die Kraft der Evolution bestimmt, d.h. zur stetigen Verbesserung der Lebensqualität
Profit galt als Maßstab für Erfolg und Erfüllung.	Profit ist nur Nebenprodukt von Erfolg und Erfüllung.
Leistung und Erfolg waren proportional zur geleisteten Arbeit und Anstrengung	Leistung und Erfolg sind proportional zur Fähigkeit, sich mit dem Naturgesetz des geringsten Aufwandes in Übereinstimmung zu befinden, das heißt, mit wenig Handlung eine maximale Wirkung zu erzielen. (Dies ist eine Herausforderung an den Menschen, die sich ihm angesichts seines ihm innewohnenden lebendigen und unendlichen geistigen Potentials stellt.)
Ermüdung ist proportional zur geleisteten Arbeit und Anstrengung.	Leistung und Erfolg sind umgekehrt proportional zur geleisteten Arbeit und Anstrengung.
Erfüllung wurde nur im Rahmen der Wunscherfüllung erfahren.	Wenn der in sich erfüllte Bewusstseinszustand von der Tiefe her angeregt wird, bringt dies eine spontane

	Wunscherfüllung mit sich. (Aktivität von der Ebene der geringsten Anregung des Bewusstseins: Prinzip der TM-Sidhis)
Aktivität aus der einseitig nach außen gerichteten Aufmerksamkeit des Geistes setzt dem Bewusstsein enge Grenzen.	Handelt man, während die Aufmerksamkeit nach innen gerichtet ist, entwickelt sich unbegrenztes Bewusstsein, der Zustand unendlicher Freiheit.
Die einseitig nach außen gerichtete Aufmerksamkeit benutzte eine Reihe spezifischer Naturgesetze, wobei die Aktivität sich stets nur auf ein begrenztes Feld von Möglichkeiten erstreckt.	Die nach innen gerichtete Aufmerksamkeit benutzt eine wachsende Zahl von Naturgesetzen bis hin zum Ursprung und Sitz der Gesamtheit aller Naturgesetze. Damit eröffnet sich dem aktiven Bereich eine unbegrenzte Zahl von Möglichkeiten.
Bei jeder Aktivität wurde nur die jeweils verfügbare Ebene von Kreativität genutzt.	Weitsichtige und geschickte Aktivität bedeutet, unbegrenztes Bewusstsein zu entwickeln, und führt bei jedem Schritt zu immer größerer Entfaltung und maximale Nutzung des schöpferischen Potentials.
Handlung, die von einer aktiven Ebene des Bewusstseins ausgeht, nutzt nur begrenztes schöpferisches Potential.	Handlung, die von der Ebene stiller Bewusstheit ausgeht, rührt an den unendlichen schöpferischen Grund.
Routinearbeit behinderte den Ausdruck kreativer Intelligenz und förderte Stress, Frustration und Unzufriedenheit.	Der Mangel an innerer Elastizität, welcher durch die Routinearbeit entsteht, wird dadurch neutralisiert, dass Unendlichkeit, das heißt Bewusstsein ohne Grenzen, zweimal täglich durch die Transzendente Meditation erfahren wird.
Routinearbeit bietet eine systematische Methode für wirksames Handeln und damit auch für Produktionssteigerung, gleichzeitig aber behindert sie die Kreativität des handelnden Menschen.	Wenn durch die Transzendente Meditation die Erfahrung unbegrenzten Bewusstseins morgens die Routinearbeit einleitet und sie abends ausklingen lässt, verliert die Routine ihren hemmenden Einfluss auf unsere Kreativität und wird zu einem Mittel, volles schöpferisches Potential und maximale Produktivität zum Ausdruck zu bringen.
Mangel an Gelegenheit für einen freien und uneingeschränkten Ausdruck kreativer Intelligenz – ein Wesenszug der Routinearbeit – war der tiefere Grund für Stress und Probleme im Bereich von Wirtschaft und Industrie.	Die Gelegenheit für einen freien und uneingeschränkten Ausdruck kreativer Intelligenz bei Arbeitgeber- und Arbeitnehmerschaft befreit den gesamten Bereich von -Wirtschaft und Industrie von Stress und Problemen.
Das Wettkampf- und Konkurrenzprinzip verursachte oft Anstrengung und Stress, weil nur begrenzte Kreativität zur Verfügung stand.	Auf der Basis lebendiger Kreativität wirken Wettkampf und Konkurrenz vitalisierend.
Das Wettkampfprinzip, welches vornehmlich auf Beobachtung der gegnerischen Konkurrenz beruhte, war anstrengend und bedrückend.	Wenn im freien Wettbewerb die Aufmerksamkeit vornehmlich auf dem eigene Handeln liegt, wirkt der Wettbewerb vitalisierend auf den Menschen.
Solange unserer Kreativität	Mit dem Aufbrechen unbegrenzten schöpferischen Potentials

Grenzen gesetzt waren, bestimmte die Furcht vor Defizit das Verhalten in der Wirtschaft und trieb diese durch viel Mühsal und Stress zu immer neuer rastloser Aktivität an, woraus nur begrenzter Gewinn und viel Erschöpfung resultierten.	durch das Programm der Transzendentalen Meditation werden in zunehmendem Maße feinere Impulse einer immer müheloserer Aktivität wirksam: jetzt fördert die Freude am Gewinn die wirtschaftliche Aktivität und bringt maximalen Erlös und Erleuchtung mit sich.
Handlung von der Ebene begrenzten Bewusstseins zieht auch nur begrenzte Leistung von lediglich materiellem Wert nach sich.	Handlung von der Ebene unbegrenzten Bewusstseins resultiert in unbegrenztem Erfolg auf allen Ebenen: materiell und spirituell.
Der Hauptschwerpunkt der wirtschaftlichen Aktivität lag auf dem individuellen oder auf dem kollektiven Wohlstand, je nach Wirtschaftssystem.	Die gleichzeitige Befriedigung der Interessen sowohl des Individuums wie der Gesellschaft bringt jedem Wirtschaftssystem seine Erfüllung.
Es liegt auf der Hand, dass es der Wirtschaft und der Industrie stets an einigen grundlegenden Werten gefehlt hat, weshalb sie beständig von Problemen überschattet waren und niemals Armut und Leiden aus der Welt geschafft haben.	Der Anbruch des Zeitalters der Erleuchtung hat zur Entdeckung der Grundlagen von Wirtschaft und Industrie geführt: Initiative, Verständnis, Kreativität, Wachsamkeit, Voraussicht, Stabilität, Anpassungsfähigkeit, Reinigung, Integration und Wachstum. Die wissenschaftliche Forschung, in deren Rahmen innerhalb der letzten zehn Jahre in der ganzen Welt das Programm der Transzendentalen Meditation untersucht worden ist, hat eine Stärkung dieser Grundprinzipien von Handel und Wirtschaft auf allen vier Ebenen des Lebens erwiesen: physiologisch, psychologisch, soziologisch und ökologisch.
Interessen-Schwerpunkt für den Manager auf dem Erlernen von Managementmethoden.	Interessen-Schwerpunkt für den Manager auf dem Erlernen einer Methode, welche ihn zu einem „Selbstmanagement“ befähigt und die ihn lehrt, das Organisationstalent der Natur für ein spontanes und perfektes Management zu nutzen.

Ein gutes Beispiel für die Umsetzung der neuen Prinzipien bietet die Fa. Semco:
<http://www.sein.de/archiv/2010/september/die-befreiung-der-arbeit-das-7-tage-wochenende.html>

23 Die Auswirkungen falschen Denkens und ihre Korrektur durch Vedische Technologien

Der unbefriedigenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation auf der Welt liegen falsche und unvollständige Vorstellungen über das Wirken der Naturgesetze zugrunde. Die Irrtümer sind jedoch in jedem Kulturkreis unterschiedlich.

Dr. Klaus Volkamer hat die gesellschaftlichen Auswirkungen des Maharishi-Effekt auf Deutschland an Hand der wissenschaftlichen Untersuchungsergebnisse untersucht. Seine Berechnungen, die durchaus als sehr konservativ anzusehen sind, ergeben enorme jährliche Einsparungen im dreistelligen Milliardenbereich. http://www.lebensqualitaet-technologien.de/maharishi-effekt_und_weltfrieden_f.html#Anchor-14959.

Die enorme (sehr konservativ berechneten) Summen, die eingespart werden können, sind nur zu verstehen, wenn man sich darüber im klaren ist, was alles in unserer Gesellschaft verkehrt läuft. Nur

ein tief greifender Bewusstseinswandel kann die im Folgenden aufgeführten, tief in der Gesellschaft verwurzelten Missstände korrigieren.

23.1 Das Medien(un)wesen

Die Aufgabe der Medien – insbesondere in einer Demokratie - ist von zentraler Bedeutung, denn jede politische Entscheidung und erfolgreiche Aktivität beruht auf zuverlässiger Information. Nur wenn die unparteiisch mit gut recherchierten, wahren Informationen versorgt werden, können sie sich verantwortlich politisch engagieren. Dazu gehören auch die Aufdeckung von Missständen, Skandalen und Fehlentwicklungen. Die Medien bestimmen in hohem Maße die Stimmung im kollektiven Bewusstsein, dem eigentlichen Souverän, der die Regierung mit seinen Steuergeldern finanziert. Wenn jedoch die Regierung die Medien lenkt, dann stellt sie sich damit über den Souverän, dem sie eigentlich dienen sollte.

Leider gibt es das Ideal der Pressefreiheit in den westlichen Medien nur noch rudimentär, da sie zunehmend zu Propaganda-Organen der Nato-Politik korrumpiert sind. Wahrheit wird jetzt neu definiert: **Wahr ist nicht mehr das, was objektiv festgestellt wird, sondern das, was offiziell von den Regierung verkündet wird.** Damit das dem Medienkonsumenten nicht auffällt, besteht die Desinformation aus 80% Wahrheit und 20% Lüge. Nicht weniger korrupt ist „Lügen durch Weglassen“, wodurch dem Medienkonsumenten ein einseitiges Bild der Wirklichkeit vermittelt wird. Besonders offensichtlich wird das in der Berichterstattung über das Attentat von 9/11, in der die ganze Arroganz der Macht deutlich wird.

<https://www.youtube.com/watch?v=uHNG7FXKiwg> "Verschwörungstheorien" historisch belegt

<https://www.youtube.com/watch?v=4iY6HBXAk1k> Oberstleutnant der Luftwaffe erklärt:

"11. September ist eine Lüge" 1 / 3

<https://www.youtube.com/watch?v=v0Xegy7atn0> 7 Fakten zum 11. September, die jeder wissen sollte

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/redaktion/universitaeten-untersuchen-deutsche-journalisten-korruption.html>. <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/udolfkotte/deutschland-ehrliche-journalisten-sind-offenkundig-mangelware.html>.

<http://www.wissensmanufaktur.net/pressefreiheit-wird-nur-noch-simuliert>. Die großen

Medienkonzerne der Welt werden von fünf mächtigen Familien kontrolliert,

<http://derhonigmann sagt.wordpress.com/2010/11/20/prof-dr-hans-bocker-5-familien-steuern-die-weltmedien/> deren Macht auf der Gleichschaltung weltpolitischer Informationen beruht, die durch die sog. Mainstream-Medien verbreitet werden, um die öffentliche Meinung lenken. Diese eng mit den Nato-Regierungen kooperierenden Medien spielen offenbar eine zentrale Rolle im Versuch der USA und ihrer Nato-Vasallen, eine sog. Neue Weltordnung, d.h. einen globalen Überwachungsstaats zu installieren.

Es scheint auch, dass es Teil dieser Strategie ist, unverhältnismäßig zahlreiche Horrornachrichten zu verbreiten, um die Bevölkerung zu ängstigen und sie nach einem starken Staat rufen zu lassen.

Im weitgehend (noch) unzensurierten Internet ist ihnen nun ein gefährlicher Feind entstanden, der die offiziellen Lügen der Mainstream-Medien gnadenlos aufdeckt. Der Versuch, derartige unzensurierte Nachrichten als Verschwörungstheorien zu disqualifizieren, erweist sich zunehmend als Eigentor, in dem Maße als sich die Wahrheit auf Dauer nicht verheimlichen lässt und sich von den Medien als Verschwörungstheorien denunzierte Informationen als wahr erweisen. <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/paul-joseph-watson/zehn-verschwörungstheorien-die-sich-als-wahr-herausstellten.html>

Die Lügen und Halbwahrheiten in den Medien haben besonders fatale Auswirkungen auf die Lebensqualität der Gesellschaft, denn – wie im Falle des Ukraine-Konflikts – erhöhen sie nicht nur die Kriegsgefahr, sondern erzeugen ein Misstrauen zwischen den Bürgern und der etablierten Führungsschicht. Anstatt sich Ihrem Beruf zu widmen, müssen sich jetzt die Bürger selbst um

richtige Informationen bemühen und sich zum Widerstand organisieren. Das schafft eine Krisenstimmung, in der die Wirtschaft nicht mehr investieren will und die Bürger sich in ihrem Konsumverhalten zurückhalten. Die Sanktionen, gegen Russland, die lautstark von den Medien gefordert wurden, tun ein Übriges, um die deutsche Wirtschaft zu schwächen.

<http://www.sonnenseite.com/Aktuelle+News,Energieverbraucher+verurteilen+Sanktionen+gegen+Russland+als+gefaehrlichen+Irrsinn,6,a29573.html>

Mit zunehmender Kohärenz im kollektiven Bewusstsein werden sich die Journalisten wieder ihrer ethischen Verpflichtung bewusst und innerlich stark genug, um sich dem abnehmenden Druck von Interessengruppen und den Versuchungen der Korruption zu widersetzen, da sich dann alle Ebenen der Gesellschaft zunehmend im Einklang mit den Naturgesetzen verhalten. Es wird dann wieder eine ausgewogene Mischung von positiven und negativen Nachrichten geben, und das Vertrauen in die Medien wieder hergestellt. <http://www.wissensmanufaktur.net/tag-der-wahrheit>.

23.2 Das Wirtschafts(un)wesen

Wenn das Gehirn - wie bei den meisten Menschen - nur mit 5-10% seiner Kapazität funktioniert, hat das fatale Folgen in allen Lebensbereichen. Am deutlichsten wird dieses Defizit in der Wirtschaft sichtbar. Milliardenvermögen werden jährlich durch Wirtschaftskriminalität vernichtet, von der nur ein Bruchteil ans Licht der Öffentlichkeit kommt. Bezeichnend für die Mentalität, die zur gegenwärtigen Finanzkrise geführt hat, ist dieses Zitat:

"Ein Wirtschaftsunternehmen kann keine Moral haben." (Telekom-Sprecher Dr. Volker Bökemann auf der Bürgerversammlung in Lohre, Februar 2001).

In den alten vedischen Schriften steht dagegen sinngemäß:

Wer materiellen Besitz über ethische und spirituelle Werte stellt, steht auf einer Stufe mit einem Dieb, auch wenn sein Verhalten noch nicht strafrechtlich relevant ist. Handlungen, die durch Sinnlichkeit, Gier bzw. Sucht oder Zorn motiviert ist, führen letztlich zur Zerstörung des Intellekts und damit zum Abstieg auf eine niedrigere Ebene der Evolution. In der Bhagavad Gita sind die Mechanismen im Detail beschrieben: Kap. 2, Verse 61, 62. Diese Aussage ist jedoch nur vor dem Hintergrund der Realität der Reinkarnation völlig verständlich.

Aus der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass das Einheitliche Feld die eigentliche und einzige Wirklichkeit ist, lässt sich leicht der wichtigste ethische Grundsatz aller Hochreligionen und Staatsphilosophien ableiten: *Man sollte sich anderen gegenüber nur so verhalten wie man selbst behandelt werden möchte.* Siehe Kapitel 6

Doch dieser Grundsatz kann letztlich nur in dem Maße spontan gelebt werden können, als das Bewusstsein der Einheit lebendig ist, die sich in der globalen EEG-Kohärenz widerspiegelt.

Fehlendes Einheitsbewusstsein schafft Konkurrenzdenken und Rivalitäten, Mobbing zwischen Kollegen, Raubtierkapitalismus, Lobbyismus, Korruption, Wirtschaftskriminalität, Imperialismus, Wirtschaftskriege zwischen den Global Playern und Nationen, die mit allen erlaubten und gesetzwidrigen bzw. völkerrechtswidrigen Methoden ausgetragen werden. Dabei würde doch vernünftige Zusammenarbeit für alle einen weitaus größeren Nutzen bringen, vorausgesetzt natürlich, dass jeder sich fair verhalten würde. Dazu müssen aber auch die Gehirne ganzheitlich funktionieren. Da jedoch die Kreativität bzw. die Nutzung des Gehirnpotenzials bei den meisten auf wenige Gehirnareale begrenzt ist, besteht naturgemäß die Tendenz, Gewalt oder andere mehr oder weniger gesetzwidrige Methoden wie Täuschung, Betrug, Manipulation, Bestechung und Erpressung einzusetzen, da anders die eigenen Wünsche nicht erfüllt und die gesteckten Ziele nicht rasch genug erreicht werden können.

Grundsätzlich gibt es zwei Methoden, um ethisches Verhalten zu erreichen. Überwachung und/oder Einsicht. Mit Kontroll- und Disziplinarmaßnahmen lässt sich kurzfristig ein ethisches Verhalten erzwingen. Erfahrungsgemäß lässt sich dieser Überwachungsdruck nur vorübergehend aufrecht

erhalten und ist auch nur für kurze Zeit wirksam, bis die Mitarbeiter Tricks herausgefunden haben, um dieser Überwachung zu entgehen. Dauerhaft ist ethisches Verhalten nur erreichbar durch die unmittelbare Erfahrung des einheitlichen Feldes, unterstützt durch intellektuelles Verständnis der Naturgesetze.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass eine Korrelation zwischen moralischem Urteilsvermögen einerseits und Kreativität und Intelligenz andererseits besteht. http://www.lebensqualitaet-technologien.de/geistiges_potenzial_c.html#Anchor-Verbesserun-6444.
http://www.istpp.org/bri/reversing_violence.html.

Auf Grund mangelhafter Gehirnfunktion entstanden aufwändige Sicherheitsapparate und Militärapparate, Bürokratie auf betrieblicher und staatlicher Ebene, die enorme Ressourcen verschlingen, die oft in keinem Verhältnis zu dem zu erwartenden Schaden stehen. Die Großmächte, vor allem die USA, schrecken nicht davor zurück, ihren Unsummen verschlingenden Militärapparat zur Durchsetzung von Wirtschaftsinteressen einzusetzen und Angst zu verbreiten. Angst jedoch ist der Kreativitätskiller Nr. 1. Ein Teufelskreis wird in Gang gesetzt, wenn zur Durchsetzung von Wirtschaftsinteressen Gewalt eingesetzt wird: Angst lähmt die Kreativität. Mangelnde Kreativität erschwert die Erfüllung der eigenen Wünsche. Es entsteht Stress, der das klare Denken beeinträchtigt und die Hemmschwelle in Bezug auf gesetzwidriges Verhalten herabsetzt.

Einen Ausweg aus diesem Teufelskreis bieten Vedische Bewusstseinstecheniken, welche die Nutzung des Gehirnpotenzials systematisch erweitern. Diese Techniken können sowohl individuell in den Betrieben praktiziert werden oder in großen Gruppen, die von der Gesellschaft finanziert werden, um den kollektiven Stress abzubauen. http://www.lebensqualitaet-technologien.de/maharishi-effekt_und_weltfrieden_f.html#Anchor-64432. Enorme Summen können damit eingespart werden. http://www.lebensqualitaet-technologien.de/maharishi-effekt_und_weltfrieden_f.html#Anchor-14959. Wenn sich das Bewusstsein der Führungsschicht erweitert, können Projekte im nationalen und internationalen Rahmen umgesetzt werden, die heute aus Gründen der Arbeitsplatzhaltung und egoistischem Lobbydenken und den daraus resultierenden Systemzwängen, noch undenkbar sind.

Volkswirtschaftlich wie betriebswirtschaftlich gesehen ist jeder unnötige, wegrationalisierte Arbeitsplatz ein Gewinn - an Geld, Umweltressourcen, Freizeit. Wäre die Gesellschaft vernünftig organisiert und der Verlust des Arbeitsplatzes nicht gleichbedeutend mit sozialem Abstieg und finanziellen Verlusten - daher die dringende Notwendigkeit, Einkommen und Arbeit zu entkoppeln - könnten gesamtwirtschaftlich überflüssige Arbeitsplätze problemlos sozial verträglich aufgegeben werden. Sinnvolle Tätigkeit gibt es genug, vor allem im Umweltbereich. Außerdem könnte die Arbeitszeit für alle reduziert werden. Hier wird die Absurdität des unkontrollierten Kapitalismus besonders deutlich.

Wichtigste Voraussetzung für derartige technisch-soziologische Innovationen ist die Entkopplung von Arbeit und Einkommen. Siehe unten

Systemänderungen per Gesetz bringen kaum Verbesserungen - im Gegenteil. Deshalb musste der Kommunismus zusammenbrechen. Hier wurde der Bevölkerung ein System aufgezwungen, das nicht ihrem Bewusstseinszustand entsprach. Das aufoktroierte System wurde daher als äußerer Zwang wahrgenommen, der die Kreativität lähmte.

23.3 Das Steuer(un)wesen

"Steuer" kommt von "steuern" und setzt Weisheit voraus. Preise und darin enthaltene Verbrauchssteuern sollten sich am Prinzip der Nachhaltigkeit orientieren, d.h. an den Folgekosten, die durch Arbeitsausfall und Schädigung von Gesundheit, Kreativität, Intelligenz und moralischem Urteilsvermögen verursacht werden. Eine weise Steuerpolitik fördert nicht wahllos den Konsum, sondern Investitionen in die Vitalität der Bevölkerung und nützliche Infrastruktur und macht schädliches, verschwenderisches Konsumverhalten und Machtmissbrauch teuer. Es kommt nicht

darauf an, wie viel jemand verdient, sondern wofür und ob er sein Geld ausgibt. Die große Mehrheit der Bevölkerung schätzt Gesundheit und Glück als wertvollstes Gut. Andererseits dokumentieren Statistiken über Krankheit und Drogenmissbrauch, dass es mit der sog. Eigenverantwortung des "mündigen" Bürgers nicht weit her ist.

Preise sind ein machtvolles Mittel der Konsumsteuerung, werden jedoch nur sehr beschränkt als solche genutzt. Sie orientieren sich in der kapitalistischen Wirtschaft, die vor allem auf profitable Ausnutzung von Rohstoff- und Humanressourcen abzielt, kaum an den Folgekosten, die durch die Schädigung der Gesundheit verursacht werden. Folgekosten beinhalten nicht nur Umweltschäden, sondern auch Krankheitskosten und Kosten durch Arbeitsausfall sowie die weniger offensichtliche Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit, Kreativität, Intelligenz und der zwischenmenschlichen Beziehungen, die insgesamt zur einer enormen Schwächung der Volkswirtschaft führen. Es ist eine entscheidende Schwäche dieses Wirtschaftssystems, dass es diese Faktoren kaum berücksichtigt, obwohl inzwischen die Bedeutung nachhaltigen Wirtschaftens zunehmend erkannt wird.

Zum Prinzip der Nachhaltigkeit gehört, dass die Preise für Drogen wie Nikotin und Alkohol nicht nur die Folgekosten decken, für die ansonsten die Solidargemeinschaft aufkommen muss, sondern über diese Preise sollten gesundheitsfördernde Maßnahmen und Produkte so subventioniert werden, dass jeder, ungeachtet seines Einkommens, gesundheitsfördernde Angebote annehmen kann, z.B.:

Kurse in Transzendentaler Meditation

Ayurvedische Konsultation und Behandlung

gesunde Lebensmittel, vor allem biologische Lebensmittel.

Da Gesundheit von der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung als höchstes Gut geschätzt wird, müsste eigentlich hier die Fürsorgepflicht der Regierung ansetzen. Mangels entsprechender Erziehung ist sich die Bevölkerung immer noch zu wenig der Tatsache bewusst, dass die eigene Gesundheit von der Gesundheit der Pflanzen abhängt, die auch bei Nicht-Vegetariern die Basis ihrer physischen Existenz darstellen. Wenn Kunstdünger die Pflanzen nährstoff- und mineralarm macht und sie chemisch behandelt werden, ist ihre Vitalität stark beeinträchtigt. Diejenigen, die solche Pflanzen essen, werden auf Dauer ebenfalls vergiftet und in ihrer Vitalität geschwächt. Das sagt einem der gesunde Menschenverstand. Man braucht dazu nicht einmal wissenschaftliche Untersuchungen.

Für jeden sollten frische, vegetarische, biologische Lebensmittel ohne Pestizide und Kunstdünger erschwinglich sein, ja sie sollten sogar preisgünstiger sein als konventionelle und dadurch diese verdrängen. Noch besser als biologische Lebensmittel sind die Produkte der Vedisch-biologischen Landwirtschaft ([http://www.maharishi.de/index.php?](http://www.maharishi.de/index.php?MEDITATION=.%2FVEDA%2FPROGRAMME%2FLANDWIRTSCHAFT/)

MEDITATION=.%2FVEDA%2FPROGRAMME%2FLANDWIRTSCHAFT/), bei der die Pflanzen zu gewissen Zeiten mit ihrer Lieblingsmelodie, den Urklängen der Natur, beschallt werden. Das Wachstum, die Vitalität und damit die gesundheitsfördernde Wirkung der Pflanzen wird so auf ein Maximum gesteigert.

Gentechnisch modifizierte Nahrungsmittel sind Gift, dessen zerstörerische Wirkung unter Umständen erst langfristig erkennbar wird, so dass sie auch von vielen Wissenschaftlern nicht wahrgenommen wird. Investitionen in derartige Technologien sind Verschwendung.

Gesunde Kleidung - Kleider machen Leute, nicht nur äußerlich, sondern auch in Bezug auf Gesundheit und Wohlbefinden.

Gesunder Wohnraum - leider ist noch zu wenig bekannt, wie sehr sich die Wohnverhältnisse auf die Gesundheit auswirken. Die Vedische Architektur - Sthapatya Veda - bietet das vollständige Wissen darüber.

Die Verteilung subventionierter Angebote und Produkte sollte nicht über den freien Markt erfolgen, sondern über Gutscheine oder Komplementärwährung, um ein Verschieben zu verhindern. Jeder

sollte nur Gutscheine für die Deckung seines Eigenbedarfs bekommen. Auf diese Weise wäre die vielfach geforderte Chancengleichheit auf einfache Weise erreicht.

Die Finanzierung dieser Angebote könnte über eine gestaffelte Mehrwertsteuer erreicht werden, durch die Produkte und Dienstleistungen proportional zu ihrer krankheitsfördernden Wirkung verteuert werden.

Die moderne Wissenschaft kann die Kriterien für den gesundheitlichen Wert von Nahrungsmitteln mangels ganzheitlichem Wissen nur sehr beschränkt ermitteln. Die Forschung wäre außerdem zu kostenaufwendig und langwierig, die Resultate unzuverlässig und von menschlichen Schwächen abhängig. Als zusätzliches Kriterium zur Beurteilung von Lebensmitteln sollten daher die uralten Schriften des Veda und der Vedischen Literatur insb. des Ayurveda herangezogen werden, dessen Wissen auf den Konstruktionsprinzipien des menschlichen Organismus beruht und den Menschen seit Urzeiten zur Aufrechterhaltung von Gesundheit und Vitalität gedient hat.

Im Folgenden nur einige Ideen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit und verwaltungstechnische Umsetzbarkeit), wie derartige Regelungen aussehen könnten, wobei betont werden sollte, dass von außen vorgegebene Regeln niemals vollkommen sein können. Richtiges Verhalten ist nur möglich auf Grund von reinem Bewusstsein, das systematisch durch regelmäßige Transzendente Meditation erreicht wird.

Das Konsumverhalten lässt sich wohl am einfachsten steuern, indem man mehrere Stufen der Mehrwertsteuer einführt:

Mit dem höchsten Mehrwertsteuersatz sollten Dienstleistungen und Produkte belegt werden, die eindeutig in hohem Maße gesundheits- und gemeinschaftsschädigend sind (Alkohol, Nikotin, Drogen, Spielsucht, Prostitution, gewaltverherrlichende Filme und Videos). Süchtige sollten unter ärztlicher Aufsicht ihre Drogen unversteuert bekommen.

Mit höheren Verbrauchssteuern ließen sich derartige Gewohnheiten begrenzen. Allerdings können auch die besten Steuergesetze niemals eine wissenschaftlich fundierte Gesundheitserziehung ersetzen, deren wesentliche Komponente eine einfache, wirksame Bewusstseinstchnik wie die Transzendente Meditation ist.

Mit dem zweithöchsten Mehrwertsteuersatz sollten Dienstleistungen und Produkte belegt werden, die auf lange Sicht und bei größerem Konsum ebenfalls gesundheitsschädlich, gefährlich oder verschwenderisch sind. Beispiele sind Fleisch, Auszugsprodukte, Konserven, Tiefkühlkost, aber auch Luxusgüter wie aufwendige Villen oder Motorjachten, teure private Auslandsreisen. Einer solchen Steuer sollten auch alle nicht genutzten Besitztümer unterworfen sein wie nicht bewirtschaftete landwirtschaftliche Nutzflächen, leer stehende Gebäude, nicht genutzter Wohnraum, spekulative Rohstofflager.

Mit dem normalen Mehrwertsteuersatz sollen alle anderen gesundheitsneutralen Dienstleistungen und Produkte belegt werden.

Alle lebensnotwendigen Ausgaben (z.B. Porto, umweltfreundliche öffentliche Verkehrsmittel, Car-Sharing, elementare Gebrauchsgegenstände des Alltags, Kleidung, etc.) sollten mehrwertsteuerfrei bleiben.

Gesundheitsfördernde biologische Lebensmittel, Nahrungsergänzungen und ayurvedische Medizin sollten mit einer negativen Mehrwertsteuer (indirekten Subvention) belegt werden, so dass sie für jeden erschwinglich sind. In einer Anfangsphase müsste der Verkauf gegen Gutscheine erfolgen, um ein Verschieben zu verhindern. Hier ein Beispiel, wie diese Idee umgesetzt werden könnte.

+++ Fett-Steuer +++

General Anzeiger Freitag, 20. Februar 2004

Mit einer neuen Steuer werden die Liebhaber von Hamburgern, Schokoriegeln oder süßer Brause möglicherweise künftig in Großbritannien zur Kasse gebeten. Die Regierung in London zieht die Erhöhung der Mehrwertsteuer für solche ungesunden Lebensmittel in Betracht, um die zunehmende Fettleibigkeit zu bekämpfen. Daraus resultierende

Herzkrankheiten sind in Großbritannien mittlerweile vor Krebs Todesursache Nummer eins, und Experten warnen vor immer mehr übergewichtigen Jugendlichen.

"Am schwersten auf der Welt zu verstehen ist die Einkommensteuer." Albert Einstein.

Volkswirtschaftlich ist es unerheblich, wie hoch das individuelle Einkommen ist. Viel wichtiger ist, wie dieses eingesetzt wird. (Ein erfolgreicher Unternehmer kann Kapital normalerweise wesentlich besser investieren als ein durchschnittlicher Lottogewinner). Deshalb sollte die Steuer dazu dienen, gesundheitsförderndes Verhalten zu unterstützen und -schädliches zu verteuern. Verschwenderisches und gemeinschaftsschädigendes Verhalten sollte, soweit nicht verboten, am höchsten besteuert werden.

Dieselben Kriterien müssen natürlich auch für die staatlichen Ausgaben gelten. In einer Zeit, in der sich keine Nation mehr selbst mit destruktiven Waffen verteidigen kann - auch in früheren Zeiten war dies nur sehr beschränkt möglich - und eine viel wirksamere und kostengünstigere Verteidigungsstrategie in Form von Vedischen Kohärenzgruppen zur Verfügung steht, sind Investitionen in moderne Waffentechnologie reine Verschwendung. http://www.lebensqualitaet-technologien.de/artikel1/unbesiegbare_verteidigung.html. Doch zunächst müssten die Politiker auch wissenschaftliche fundierte Fakten, die jenseits ihres Vorstellungsvermögens liegen, als solche akzeptieren.

Wenn man nach den Äußerungen prominenter Wirtschaftspolitiker geht, können Probleme wie Arbeitslosigkeit nur durch Wirtschaftswachstum verringert werden. Ein Wirtschaftswachstum kann aber unter ganzheitlichen Gesichtspunkten nur in Bezug auf gesundheitsfördernde oder wenigstens gesundheitsneutrale Aspekte der Wirtschaft erwünscht sein, aber keinesfalls auf gesundheitsschädliche Aktivitäten und Produkte. Wenn im Brutto sozialprodukt (BIP) auch das Wachstum welt- und gesamtwirtschaftlich unproduktiver und destruktiver Aktivitäten (z.B. die Herstellung gesundheitsschädlicher und Leben zerstörender Produkte wie legale und illegale Drogen und Waffen) eingerechnet wird, dann ist eine solche Zahlengröße ohne Aussagekraft. Niemand freut sich über das Wachstum von Unkraut in seinem Garten und würde darin eine landwirtschaftliche Wertschöpfung sehen, da die Beseitigung des Unkrauts mit Arbeit und Kosten verbunden ist. Eine sinnvolle Aussage lässt sich aus der Differenz des BIP der gesundheitsfördernden und -neutralen Wertschöpfung abzüglich aller "Leistungen" aus unproduktiven und destruktiven Aktivitäten gewinnen. Als unproduktiv müssen hierbei auch Verwaltungstätigkeiten angesehen werden. Je größer deren Anteil ist, desto ineffizienter ist eine Volkswirtschaft. Eine hohe Bürokratisierung und Aufblähung des Polizeiapparats ist Ausdruck eines hohen Stressniveaus im kollektiven Bewusstsein.

23.4 Das Arbeits(un)wesen

Das Problem der Arbeitslosigkeit ist einerseits ein kollektives Problem, das durch eine Geld- und Wirtschaftspolitik erzeugt wurde, die sich an den Interessen weniger auf Kosten der Mehrheit orientiert. Silvio Gesell hat diese Problematik klar erkannt, konnte sich aber gegen die mächtigen Banker und ihre politischen Marionetten nicht durchsetzen (<http://www.muslix.de/HB/>)

Zum andern ist es auch ein Problem der Massengesundheit. Es gibt genügend Arbeit, der Kreativität sind ohnehin keine Grenzen gesetzt. Doch Wertschöpfung ist undenkbar ohne ausreichende geistige und körperliche Gesundheit.

Die Arbeitszeiten könnten noch weiter verkürzt werden - und das ist positiv, denn niemand arbeitet gern fremdbestimmt als Angestellter oder Arbeitsklave,

- wenn die Menschen nicht gegeneinander, sondern miteinander arbeiten würden,
- wenn sie weniger Fehler machen würden, die durch zusätzliche Arbeit korrigiert werden müssen.

Eine einzige gute Idee ersetzt oft viele Stunden Arbeit. Fehler werden deshalb gemacht, weil die Menschen gestresst und müde sind. Transzendente Meditation baut Stress ab, erhöht die Wachheit und verringert dadurch Fehler. Eine Absenkung der Pflichtarbeitszeit zugunsten von Meditationszeiten ist daher wirtschaftlich sinnvoll und bereits Praxis in vielen Betrieben des In- und Auslandes. Im Bedarfsfall sollte Mehrarbeit natürlich möglich sein. Der Arbeitgeber kann dann auf gut ausgeruhte Arbeitskräfte zurückgreifen.

Die vielfach geforderte Verlängerung der Arbeitszeit hingegen bedeutet im Alltag: weniger Zeit für richtige Nahrungsaufnahme und ausreichende Regeneration und somit Abbau der Vitalität. Erschöpfte und gestresste Menschen können keine befriedigenden Leistungen vollbringen und sich nicht einmal am Konsum erfreuen. Das Krankheitsrisiko steigt. Da tiefe Ruhe ebenso wichtig ist wie Aktivität, ja deren eigentliche Grundlage ist, sollte sie von der Gesellschaft ebenso honoriert werden wie Arbeit, wobei anerkannt werden sollte, dass Ruhebedürfnis und Belastbarkeit unterschiedlicher Menschen durchaus unterschiedlich sind. Da Bewusstsein ein Feld ist, über das wir alle miteinander verbunden sind, trägt jeder, der seinen eigenen Stress durch tiefe meditative Ruhe abbaut, zum Abbau des kollektiven Stresspegels bei. (Maharishi-Effekt)

Hohe Arbeitslosigkeit und lange Arbeitszeit gehören zusammen. Die Tüchtigen müssen das Arbeitspensum der weniger Tüchtigen mit übernehmen und verausgaben sich dabei, d.h. sie zehren von ihren eigenen Vitalitätsreserven. Es wäre aber unrealistisch zu fordern, dass die vorhandene Arbeit "gerecht" auf alle verteilt wird, ohne Rücksicht auf gesundheitliche, fachliche und soziale Kompetenz. Das zeigt die Tatsache, dass der Arbeitsplatzabbau in manchen Wirtschaftssektoren gar zur Voraussetzung für schnelleres Wachstum zu werden scheint, denn schlecht qualifizierte Mitarbeiter machen mehr Fehler und wirken daher wie Sand im Getriebe eines Unternehmens. Der relativ niedrige Krankenstand ist sicher nicht nur auf die Angst vor Arbeitsplatzverlust zurückzuführen, sondern beruht auch darauf, dass Krankheitsanfällige vermehrt arbeitslos werden.

Die entscheidenden Faktoren für die hohe Arbeitslosigkeit ist daher eine mangelhafte Gesundheitserziehung und ein mangelhaftes Bildungssystem, das zur Zeit noch nicht über systematisch wirksame Methoden verfügt, um das kreative Potenzial der Massen zu erschließen. Vedische Bewusstseinstechniken wie die Transzendente Meditation und das TM-Sidhi-Programm bieten hier das dringend notwendige bewusstseinsbezogene Element der Regeneration und Kultivierung von Körper und Geist in einem bisher ausschließlich informations- und arbeitsorientierten Bildungssystem. <http://www.bewusstseinsbezogenebildung.de/>

Die hohe Arbeitslosigkeit beruht einerseits darauf, dass das Individuum den erhöhten beruflichen Anforderungen geistig, gesundheitlich und sozial nicht gewachsen ist. Vedische Bewusstseinstechniken sind hierbei eine große Hilfe, denn sie schaffen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit: Wachstum von Intelligenz und Kreativität, bessere Gesundheit, bessere zwischenmenschliche Beziehungen. (Siehe http://www.lebensqualitaet-technologien.de/soziales_verhalten_e.html#Anchor-Verbessert-27661).

Zum andern lähmt ein hohes kollektives Stressniveau die Kreativität der Bevölkerung mit der Folge von Arbeitslosigkeit und Inflation. Die heutigen Wirtschaftstheorien gehen davon aus, dass staatliche Maßnahmen zu einer Zeit immer nur eines dieser beiden grundlegenden Wirtschaftsprobleme vermindern können. Die Gruppenpraxis der Vedischen Bewusstseinstechnologien bietet uns jetzt erstmals eine systematische Methode, innerhalb kurzer Zeit beide Probleme gleichzeitig anzugehen und damit die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen drastisch zu verbessern. (Siehe http://www.lebensqualitaet-technologien.de/soziales_verhalten_e.html#Anchor-Verbessert-27661)

Verhängnisvoll auf den Lebensstandard sind auch von kapitalkräftigen Interessensgruppen durchgesetzte ungerechten Gesetze und Regelungen, etwa im Bereich der Geldpolitik. Ein Beispiel bietet die erfolgreiche Einführung einer Alternativwährung in einer österreichischen Gemeinde, die dort mitten in der allgemeinen Rezession um 1930 zu einer wirtschaftlichen Blüte führte. Bei dem

Vorschlag neuer monetärer Systeme sollte man aber nicht übersehen, dass jedes System nur Ausdruck des kollektiven Bewusstseins ist und dass je nach Bewusstseinszustand ein System in einem Land funktioniert, in einem anderen hingegen nicht. Positive gesellschaftliche Veränderungen sind nur dann möglich, wenn sich zuerst das Bewusstsein verändert und dann das dazu passende System eingeführt wird. Politische und wirtschaftliche Systeme müssen von innen her wachsen oder bereitwillig übernommen werden, aber sollten niemals von außen aufgezwungen werden. Eine kollektive Bewusstseinsveränderung, die zu höherer wirtschaftlicher Prosperität und politischer Stabilität führt, kann scheinbar "zufällig" erfolgen, ebenso wie ein gutes Wetter zu einer guten Ernte führt oder kann gezielt mit Vedischen Bewusstseinstechen herbeigeführt werden, ebenso wie man z.B. durch Bewässerungsanlagen den landwirtschaftlichen Ertrag steigern kann.

Die erfolgreiche Einführung einer neuen Entwicklungswährung - des Raam

(<http://www.raambank.org>)- könnte diese Entwicklung auf der materiellen Ebene unterstützen.

Arbeitsfähige Langzeitarbeitslose und Sozialhilfeempfänger sind ein wertvolles Potenzial, das in Vedischen Kohärenzgruppen zum Stressabbau im kollektiven Bewusstsein genutzt werden kann. Dabei können sie sich gleichzeitig für den Arbeitsmarkt regenerieren und qualifizieren. (Das ist viel besser als sie zu nutzlosen Aktivitäten z.B. Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgesprächen zu drängen.)

In der Regeneration liegt der enorme positive Aspekt der Arbeitslosigkeit. Ein Teil der Gesellschaft regeneriert sich, während der andere Teil arbeitet. Genauso funktioniert auch die Aktivität im menschlichen Körper. Während ein Teil der Zellen aktiv ist, regenerieren sich die anderen.

Im übrigen können Arbeitslose wie oben dargestellt in der biologischen Landwirtschaft eine sehr sinnvolle und erfüllende Aufgabe finden. Nicht-Arbeitsfähige, Behinderte, Kranke und Straffällige sollten sich in Meditationsakademien regenerieren können, ggf. in Kombination mit Aktivitäten in der natürlichen Umgebung der biologischer Landwirtschaft. Das Gefängnis als Strafvollzugsanstalt ohne Rehabilitationsfunktion sollte abgeschafft werden, denn Kriminalität ist die Folge falscher Erziehung, die zum großen Teil in der Verantwortung des Staates liegt. Die Rehabilitation mit Hilfe Vedischer Bewusstseinstechen wäre somit eine staatliche Aufgabe.

Eine moralisch integre, unbestechliche Weltregierung aus weisen Personen, die sich ausschließlich an den Naturgesetzen orientiert, ist letztlich die Voraussetzung dafür, dass jeder Erdenbürger ein menschenwürdiges Leben führen kann.

Wenn im Laufe der Zeit mit Hilfe großer Kohärenz erzeugender Gruppen und vielen TM-Meditierenden in allen Gesellschaftsschichten eine gewisse Ordnung im kollektiven Bewusstsein erreicht ist, dann breitet sich diese Ordnung unaufhaltsam in der gesamten Bevölkerung aus (Maharishi-Effekt, s. http://www.lebensqualitaet-technologien.de/maharishi-effekt_und_weltfrieden_f.html), denn Bewusstsein kennt keine Grenzen. Es entsteht ein Reinigungsvorgang, der alle negative Tendenzen verdrängt. Dann wird die Nation unbesiegtbar, d.h. souverän, selbstbewusst und autark. Dies ist u.a. das Ziel der Maharishi Weltfriedens-Stiftung.) Diese natürliche Entwicklung können auf Dauer keine Politiker, Medien oder Geheimgesellschaften verhindern, denn auch sie sind Bestandteil des kollektiven Bewusstsein.

23.5 Bildungs(un)wesen

Der Mangel an Wissen um die Naturgesetze wirkt sich besonders verhängnisvoll im Bildungswesen aus, das von zentraler Bedeutung für die Lebensqualität einer Gesellschaft. Falsche Vorstellungen pflanzen sich

von Generation zu Generation fort. Im Gegensatz zum Tier, das im Wesentlichen ohne Erziehung zu einem vollwertigen Repräsentanten seiner Gattung heranwächst, braucht der Mensch über viele Jahre eine Erziehung. Die Unterschiede im Verhalten der Menschen sind zum großen Teil die Folge unterschiedlicher Erfahrungen in der frühkindlichen Erziehungs- und Ausbildungsphase.

Allen heutigen staatlichen Erziehungsmethoden ist gemein, dass sie keine systematischen Methoden haben, um die volle Gehirnfunktion zu entwickeln. Die heutige Erziehung, ganz gleich, wo auf der Welt, hat im wesentlichen 2 Komponenten:

1. Training (Dressur)
2. Auswendiglernen von Informationen.

Beide Komponenten sind unverzichtbar für die Bildung. Damit können Spezialisten herangezogen werden, aber nicht unbedingt und systematisch eigenverantwortliche, weise Bürger oder gar Genies. (Letztere sind sehr selten und entwickeln ihre Fähigkeiten spontan und nicht als Ergebnis einer gezielten Ausbildung.) Training und Auswendiglernen bewirken jedoch keine integrierte Entwicklung des Gehirns.

Viele Jahrhunderte christlicher und humanistischer Erziehung konnten den 2. Weltkrieg und den Holocaust nicht verhindern. Die religiösen und philosophischen Ideale blieben in den Büchern und gingen nur bei ganz wenigen in Fleisch und Blut über. Es wurden phantastische Erfindungen gemacht - u.a., um die Mitmenschen effizienter ins Jenseits befördern zu können.

Der Durchschnittsbürger, ob Universitätsprofessor oder Hilfsarbeiter, nutzt nur ca. 5-10% seines Gehirnpotenzials. Große Teile des Gehirns sind kaum oder gar nicht aktiv. In computertomographischen Aufnahmen sind diese "funktionale Löcher" deutlich zu erkennen. Bei gewalttätigen Personen, Alkoholikern, Kettenrauchern und Drogensüchtigen, die noch weniger Gehirnpotenzial nutzen, sind sie besonders stark ausgeprägt (http://kollektivbewusstsein.de.s330.evanzo-server.de/tm-portal/krieg_durch_junkfood.htm, . http://www.istpp.org/bri/reversing_violence.html.)

Ebenso wie Neugeborene blind bleiben, wenn ihre Augen nicht von Anfang an benutzt werden, können sich Gehirnfunktionen nur durch Übung entwickeln. Werden sie nicht benutzt, verkümmern sie, ebenso wie nicht benutzte Muskeln abgebaut werden.

Wie wenig erfolgreich das heutige Erziehungssystem ist, zeigen viele Beispiele: alkohol-, nikotin- und drogensüchtige Ärzte, korrupte Computerexperten, Rechtsanwälte und Politiker, jähzornige Lehrer, psychisch kranke Priester... sie alle sind Teil der angesehenen gesellschaftlichen Intelligentsia, haben (Natur)Gesetze studiert: biologische, mathematische, juristische, moralische und göttliche, aber leben ihr Wissen nicht im Alltag, da ihr Gehirn nicht ganzheitlich funktioniert.

Die Jugend orientiert sich an Vorbildern. Wie können solche Personen Vorbild für die Jugend sein? Jedem gesunden Jugendlichen müssen Lehrer, die ihr Wissen nicht leben, als Heuchler erscheinen. Die Schizophrenie zwischen Bücherwissen und gelebter Wirklichkeit durchzieht die gesamte Gesellschaft: So wird im Religionsunterricht Gewaltfreiheit propagiert, die Realität des Schulalltags besteht aber oftmals in Gewalt. Ein großer Teil des täglichen Fernsehprogramms besteht aus Berichten über Gewaltverbrechen und Terrorismus. Gewalt wird zu allem Überfluss außerdem in den zahlreichen Krimis, Wildwest-, Horror- und Kriegsfilmern "verherrlicht".

Einerseits sind die negativen Wirkungen von Alkohol und Nikotin bekannt, andererseits wird immer noch aufwendig dafür geworben.

Kreativität, Intelligenz, abstraktes Denkvermögen, spontan richtiges Entscheidungsvermögen, die Fähigkeit zur originellen Lösung bisher unbekannter Probleme und moralisches Urteilsvermögen können nicht von außen anezogen werden, sondern wachsen aus dem intuitiven Verständnis der Naturgesetze durch Erfahrung des Zustandes der geringsten Anregung des Bewusstseins

(Transzendentes Bewusstsein), der nach den Erkenntnissen der Quantenphysik der direkten Erfahrung des Einheitlichen Feldes aller Naturgesetze entspricht. Diese Entwicklung wird durch Transzendente Meditation wesentlich beschleunigt, wenn nicht überhaupt erst ermöglicht.. Was in unserem Erziehungssystem fehlt, sind nicht in erster Linie pädagogisches Geschick und Informationen, sondern deren Verknüpfung mit der persönlichen Lebenswirklichkeit. Dazu müssen sich Synapsen (Querverbindungen) im Gehirn bilden. Dies ist nur in tiefer Ruhe möglich, im Wechsel mit sinnvoller Aktivität. Ganzheitliches Wissen - Weisheit - setzt ein voll entwickeltes Gehirn voraus. Effizientes Lernen setzt geistige Wachheit voraus, die - falls nicht von Natur vorhanden - nur durch Erfahrung von Transzendentelem Bewusstsein erreicht werden kann.
http://www.lebensqualitaet-technologien.de/gehirnwellenmessungen_b.html
http://www.lebensqualitaet-technologien.de/geistiges_potenzial_c.html

Die allgemein verbreitete Vorstellung vom lebenslangem Lernen resultiert aus der Unzulänglichkeit des gegenwärtigen Bildungswesens, das den Jugendlichen nicht zur unmittelbaren Erkenntnis der universalen Grundprinzipien des Lebens (Naturgesetze) führt und der Fähigkeit, diese spontan anzuwenden. Die Upanishaden formulieren dieses Erziehungsideal so: "Erkenne das, wodurch alles andere erkannt wird."

Das bedeutet: wenn man erst einmal die fundamentalen Naturgesetze aus unmittelbarer Erfahrung verstanden hat und dabei sein volles Gehirnpotenzial (Genialität) entfaltet hat, dann kann man sich in jedes beliebige Fachgebiet innerhalb kürzester Zeit einarbeiten, wenn das notwendig sein sollte, denn die Grundprinzipien des Wissens sind überall dieselben. Lebenslanges Lernen erübrigt sich dann. Menschen, die ihr Gehirnpotenzial nicht entwickelt haben, sind dazu ohnehin nur sehr begrenzt in der Lage.

Voraussetzungen für ein effizientes Bildungssystem, das systematisch das volle Gehirnpotenzial entfaltet, sind daher

1. Lehrer, die das vorgetragene Wissen auch im Alltag leben und daher von den Schülern als Vorbilder akzeptiert werden können und
2. eine Bewusstseinstchnik, die es dem Schüler erlaubt, sein Selbst, Transzendentes Bewusstsein, das Einheitliche Feld aller Naturgesetze unmittelbar zu erfahren.

Man nennt dieses Bildungssystem "Vedisches Erziehungssystem" (Veda = vollständiges Naturgesetz, ganzheitliches Wissen) oder bewusstseins-bezogene Erziehung (im Gegensatz zur heutigen objekt-bezogenen Erziehung). Es hat sich seit vielen Jahren in zahlreichen Ländern bewährt. Seine Einführung in Deutschland scheiterte bisher trotz phantastischer Resultate (<http://www.stressfreeschools.org>, <http://www.mum.edu>, <http://www.cida.co.za/>) am Widerstand der Kultusministerien.

Über die Vorzüge der Transzendentalen Meditation gibt es zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse und Referenzen:

http://www.lebensqualitaet-technologien.de/geistiges_potenzial_c.html#Anchor-Verbesserun-6444
http://www.lebensqualitaet-technologien.de/geistiges_potenzial_c.html#Anchor-Verbesser-37366
http://www.lebensqualitaet-technologien.de/geistiges_potenzial_c.html#Anchor-Wachstu-57866

http://www.lebensqualitaet-technologien.de/geistiges_potenzial_c.html#Anchor-17345

Um die entsprechende tiefe Ruhe zu erreichen, brauchen die allermeisten Menschen

Bewusstseinstecheniken. Transzendente Meditation hat sich hierbei über 4 Jahrzehnte bewährt. Sie ist die mit Abstand am besten wissenschaftlich untersuchte Bewusstseinstechenik.

http://www.lebensqualitaet-technologien.de/Wissenschaft_Uebersicht.html.

Inzwischen gibt es Vedische Schulen und Universitäten in vielen Ländern: Indien, USA, Südamerika, Großbritannien, Dänemark, Niederlande, Norwegen, Kambodscha, Südafrika, etc. Die Umsetzung der wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Wirkungen der Transzendentalen Meditation scheiterte in Deutschland bisher an den ideologischen Vorbehalten des "Wissenschaftsstandorts Deutschland". (www.tm-information.de (4. Information zur Rechtslage der TM); Siehe auch <http://www.lebensqualitaet-technologien.de/5.html>, <http://www.lebensqualitaet-technologien.de/6.html>; http://www.lebensqualitaet-technologien.de/viele_probleme_eine_loesung.html, <http://www.lebensqualitaet-technologien.de/4.html>.

23.6 Das Rechts(un)wesen

Der Mythos, Demokratie sei notwendigerweise rechtsstaatlich

Dass es möglich ist, in einer Demokratie mit langer Tradition wie in den USA mit Unterstützung der Opposition ein Gesetz zu verabschieden, das dem Präsidenten Bush und seiner Gang erlaubt jeden, jederzeit, ohne Anklage und ohne Rechtsbeistand für einen unbegrenzten Zeitraum zu inhaftieren und auch zu foltern, zeigt, dass die Kontrollmechanismen der Demokratie nicht so zuverlässig funktionieren, um ein Abgleiten in die Diktatur zu verhindern. Die Aufgabe der Rechtsstaatlichkeit in der Diktatur ist mit Sicherheit der moralische und ethische Tiefpunkt einer Zivilisation. Die Mainstream-Medien haben dieses Ereignis und seine Konsequenzen wissentlich so gut wie nicht beachtet. So traurig das Ereignis ist, es bestätigt aber wieder einmal die Aussagen von Maharishi Mahesh Yogi:

1. das System der Demokratie in seiner gegenwärtigen Form funktioniert nicht. Die der Opposition offizielle zugeordnete Aufgabe, administrative Willkür und Fehlentwicklungen bis hin zur Diktatur zu überwachen und zu verhindern, wird nicht erfüllt, da die Opposition u.a. auch korrumpierbar und erpressbar ist.

2. Der sogenannte Rechtsstaat mit seinen vom "Menschen verfassten Gesetzen" bietet keine wirkliche und zuverlässige Sicherheit und Schutz. Wie man immer wieder sieht, kann dieses Gesetzeswerk von den "Herrschenden" jederzeit nach Belieben zu deren Vorteil und in deren Interesse abgewandelt werden. Deutschland ist noch immer kein souveränes Land. Staatsräson hat wie zu Bismarcks Zeiten immer noch Vorrang vor Gerechtigkeit, vor allem wenn es um die Beziehungen zu den USA geht. <http://www.freace.de/artikel/200611/161106a.html>.

Das Naturgesetz ist die einzige wirkliche Garantie für dauerhaften Schutz und Sicherheit. Solange Richter und Rechtsanwälte bestechlich und erpressbar sind, kann es keinen Rechtsstaat geben - ungeachtet der Qualität der Verfassung und der daraus abgeleiteten Gesetze. Ein Rechtsstaat ist nur dann möglich, wenn jeder Bürger in seinem eigenen Bewusstsein erfährt, was recht und was unrecht ist, d.h. wenn das apriori in jedem Menschen jenseits aller erziehungsbedingter Dressur und Konditionierung existierende absolute Ge-Wissen wach und nicht durch Stress überschattet ist. Dieses Gewissen ist nichts anderes als die subjektive Erfahrung der Einheit, des Einheitlichen Feldes aller Naturgesetze. Gedanken, die auf dieser Ebene wahrgenommen werden, sind nur evolutionsfördernd, lebensfördernd und recht. Ihre Umsetzung in Handlung führt zu dauerhaftem Erfolg und Glück.

Das beste Beispiel dafür, wie weit unser "Rechtsstaat" vom Naturgesetz entfernt ist, ist der Umgang mit der TM-Bewegung. Obwohl doch über 600 wissenschaftlich Untersuchungsergebnisse

(Naturgesetz!) den Nachweis erbringen, dass TM nur positive Wirkungen auf alle Aspekte der Persönlichkeit hat, brachte es die Clique aus Staat, Kirche Pharmaindustrie und Medien fertig, - ungestraft von den Gerichten - die TM in der Öffentlichkeit jahrelang als (gefährliche) Sekte darzustellen. Viele, die sich für die TM-Bewegung eingesetzt haben, verloren ihren Arbeitsplatz, ihre Existenz und wurden gesellschaftlich ruiniert. Noch heute wagt kaum eine Persönlichkeit in hoher gesellschaftlicher Stellung, seine Teilnahme am TM-Programm zuzugeben. Die bewährten Methoden des Rufmords der Inquisition funktionieren immer noch. Man fühlt sich erinnert an die Judenverfolgungen, wenn auch die Methoden subtiler geworden sind. Heute wiederholt die Bundesregierung zwar nicht mehr ihre offensichtlich falschen Behauptungen, hat sie aber auch nicht zurückgenommen oder gar Schadenersatz geleistet. Die Kirchen, die im Bewusstsein vieler Menschen die Wahrheit vertreten, nutzen aber weiterhin ihre quasistaatliche Autorität dafür aus, um mit falschen Aussagen gegen die TM-Bewegung zu agitieren.

Seit Menschengedenken wird die Auffassung vertreten, dass Verbrechen nur mit Gewalt, Abschreckung und harten Strafen bekämpft werden müsse, obwohl sich jeder davon überzeugen kann, dass damit das Verbrechen niemals ausgerottet werden kann. Die Bestrafung der Übeltäter verschafft den Opfern und weiten Kreisen der Gesellschaft ein Gefühl der Genugtuung und die Illusion, das Verbrechen erfolgreich bekämpft zu haben. Der Versuch, durch Strafvollzug Gesetzesbrecher zu rehabilitieren, ist in höchstem Maße kontraproduktiv. Und trotzdem wird dieses Rezept seit Menschengedenken überall praktiziert.

-

Gerade Gefängnisse und Zuchthäuser sind die Brutstätten und Ausbildungsplätze für Kriminelle. Dennoch gibt es diese Tradition sein Menschengedenken. In den USA befinden sich bereits 1% der Bevölkerung hinter Gittern - eine Bankrotterklärung des Regierungssystems. Seit den Zeiten des Alten Testaments "Auge um Auge, Zahn um Zahn" haben die Gesetzgeber kaum Fortschritte gemacht. (Glücklicherweise wird dieses Prinzip nicht konsequent umgesetzt. Sonst würde die Gesellschaft bald nur naoch aus Blinden und Zahnlosen bestehen.) Dabei ist doch seit langem bekannt, dass kriminelles Verhalten Ausdruck einer Fehlfunktion des Gehirns ist, die mit einer einfachen geistigen Technik - Transzendente Meditation - wirksam korrigiert werden kann. TM hat sich als die wirksamste Methode der Rehabilitation erwiesen, denn die unmittelbare Erfahrung der Einheit ist unvereinbar mit der Tendenz, seinen Mitmenschen zu schaden. (Siehe http://www.lebensqualitaet-technologien.de/soziales_verhalten_e.html#Anchor-Verringert-49973). Obwohl die Tatsachen offenkundig sind und allen Regierung bestens bekannt sind, werden sie bisher nur von wenigen Richtern umgesetzt, die ihre Delinquenten zu einem TM-Kurs anstatt zu einem Haftaufenthalt verurteilen. Würden die Forschungsergebnisse in Rehabilitation, der Erziehung und der Gesundheitsvorsorge wirklich konsequent umgesetzt, dann hätte dies eine grundlegende Änderung der Gesellschaft zur Folge, vor der sich die Regierenden offensichtlich fürchten.

Das Gruppenprogramm der Transzendentalen Meditation, des TM-Sidhi-Programm und Yogischen Fliegens ist noch weitaus effektiver, um Kriminalität und andere negative Erscheinungen und Tendenzen in der Gesellschaft zu neutralisieren. Eine solche sog. Kohärenzgruppe in der Größenordnung von mindestens der Quadratwurzel aus 1% der Bevölkerung bewirkt sofort ein Absinken der Kriminalität um ca. 20%. (Maharishi-Effekt, siehe http://www.lebensqualitaet-technologien.de/maharishi-effekt_und_weltfrieden_f.html).

Kriminalität hat tatsächlich ihre Wurzeln in der Unkultur, die seit Menschengedenken in Europa vorherrscht. Sie ist lediglich die Kehrseite eines falschen Bildungssystems, das von früher Jugend an die Menschen Zwängen aussetzt und damit Stress aufbaut. Aggressives Verhalten ist immer die Folge von Stress.

(s. auch <http://www.lebensqualitaet-technologien.de/visionen.html#Anchor-Rec-46277>, http://www.lebensqualitaet-technologien.de/verfassung_des_universums.html#Anchor-Vo-38021, http://www.lebensqualitaet-technologien.de/verfassung_des_universums.html#Anchor-Di-2220).

Von Menschen gemachte Gesetze können Ordnung nicht garantieren

Seit Menschengedenken hat man - gerade in Deutschland - versucht, das menschliche Zusammenleben durch Aufstellung von immer komplexeren Gesetzen zu regeln. Diese Form durchaus gut gemeinter Produktivität hat z.B dazu geführt, dass weltweit über 50% aller Steuergesetzestexte aus Deutschland stammen. Die Folge ist nicht etwa mehr Steuergerechtigkeit oder mehr wirtschaftliche Prosperität in Deutschland, sondern mehr Bürokratie und Rechtsstreitigkeiten, die zunehmend das Wirtschaftsleben strangulieren. Abschreckung durch Strafgesetze allein hält vor allem unintelligente und hochgradig gestresste Menschen nicht von einer Straftat ab. Strafgesetze wenden sich hauptsächlich an den Intellekt, der gerade bei diesen Menschen schwach entwickelt ist. Aber selbst Juristen verstoßen bewusst oder unbewusst gegen Strafgesetze. Man sagt deshalb nicht ganz zu unrecht, dass man im Jurastudium lernt, Gesetze zu umgehen und zu überlisten.

Maharishi weist uns darauf hin, dass wir uns von der Vorstellung verabschieden sollten, alles mit menschengemachten Gesetzen, und Vorschriften in Verbindung mit immer perfekteren Kontrollmechanismen überwachen und regeln zu wollen, die sich zwar an einzelnen Naturgesetzen orientieren, aber bestenfalls im Nachhinein eine Bestimmung erlauben, ob eine Handlung recht oder unrecht war. Verhalten ist immer spontan. Niemand läuft ständig mit dem Grundgesetz herum, noch viel weniger mit dem Bürgerlichen oder anderen Gesetzbüchern und selbst wenn er das täte, wäre es praktisch unmöglich und extrem zeitraubend, diese Texte vor jeder Entscheidung zu konsultieren. Zudem handelt es sich hierbei um menschengemachte Texte, die oftmals ungerecht (Produkt von Lobbyarbeit), fehlerhaft, widerspruchsvoll und von kurzer Verfallszeit sind, denn keine Gesetzgebung kann mit den raschen Veränderungen in unserer Zeit Schritt halten. Ihre Interpretation hängt zudem von Richtern und Anwälten ab, deren Gehirnpotenzial kaum größer ist als das der Straftäter. Sie unterliegen Stimmungen, Karrierewünschen und materiellen Versuchungen der Korruption.

23.7 Das Militär(un)wesen

23.7.1 Sicherheit liegt im Bewusstsein

Das Bedürfnis nach Sicherheit ist ein elementarer Ausdruck des Selbsterhaltungstriebes aller lebender Wesen und auch des Menschen. Traditionell wurden dazu zum einen offensive Waffen zur Abschreckung und Tötung von Angreifern eingesetzt, zum andern defensive Waffen wie Schutzschilde, Panzer, Festungen, Burgen und Bunker.

Neben technischen Mitteln zu Erhöhung der Sicherheit, wird meistens ein ganz entscheidender Faktor vergessen: das Bewusstsein der Angreifer und der Verteidiger. Wenn die Verteidiger einer Festung in sich zerstritten sind, bricht die Widerstandskraft zusammen. Dasselbe gilt für die Offensivkraft des Angreifers. Die besten Brandschutzmassnahmen nützen nichts, wenn es unter den Feuerwehrleuten Brandstifter gibt. Korruption macht jeden Polizeiapparat wertlos. Die beste Leibwächtertruppe mit der modernsten technischen Ausrüstung wird wertlos, wenn sich darunter undisziplinierte Personen, Verräter oder Attentäter befinden. Andererseits gibt es viele Beispiele, wie eine kleine disziplinierte, hoch motivierte Truppe einer großen zahlenmäßigen Übermacht standhalten kann. Bewusstsein, das zum Ausdruck kommt in Wachsamkeit, Reaktionsgeschwindigkeit, Kreativität, Anpassungsfähigkeit, hoher Kohärenz, d.h. harmonische zwischenmenschlichen Beziehungen, ist wichtiger als technisches Gerät, wenngleich es diese nicht ersetzen kann, denn auch die Qualität des Werkzeugs bestimmt als hinreichende Bedingung die Qualität des Ergebnisses. Notwendige Bedingung für hohe Qualität ist Kohärenz des Bewusstseins.

Mit Vedischen Technologien lässt sich die Sicherheit auf ein maximales Maß steigern, da damit sogar Feinde in Freunde umgewandelt werden können.

Aber selbst die materielle Sicherheit eines Menschen hängt in viel höherem Maße von der Gesundheit, Kreativen Intelligenz und Naturunterstützung (Glück) ab als von materiellem Reichtum. Krankheit kann auch Reiche innerhalb kurzer Zeit ruinieren. Deshalb gilt auch hier: Die besten Investitionen sind Investitionen ins eigene Bewusstsein, auf dem die psychische und physische Gesundheit beruht.

23.7.2 Feindschaft besiegen!

Einerseits ist unsere Zivilisation stolz auf ihre christlichen Wurzeln, andererseits werden geschichtliche Kriegshelden verherrlicht, deren Verhalten alles andere als christlich oder auch nur menschlich war und die man nach heutigen Maßstäben - und die sollten doch für die heutige Erziehung bestimmend sein - als Massenmörder, brutale Kriegsverbrecher oder geistige Brandstifter ansehen müsste: Alexander der Große, Karl der Große, Friedrich der Große, Napoleon, etc., aber auch Martin Luther, der den Judenhass systematisch geschürt hatte und damit der geistige Vater des Holocaust wurde.

Die Vorstellung, sich durch Kämpfen seiner Feinde zu entledigen, beruht auf dem Mythos, dass Feindschaft an einen bestimmten menschlichen Körper gebunden ist. Die Realität ist, dass Feindschaft ein geistiger Zustand ist, den man nicht durch Töten des Feindes beseitigen kann. Im Gegenteil, durch Gewalt wird diese Feindschaft nur noch verstärkt.

Im Zeitalter der Massenvernichtungswaffen dient militärische Aufrüstung nicht der Abschreckung oder dem Schutz vor Angriffen, sondern sie ist geradezu absurd und kontraproduktiv, denn die Mächte, die sich davon bedroht fühlen, werden versuchen, diesen neuen potenziellen Gegner bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit auszuschalten. Beispiele in jüngster Zeit sind Nordkorea und der Iran.

Die wahren Feinde der Menschheit sind nicht irgendwelche Terroristen, (von denen noch nicht einmal sicher ist, ob sie wirklich existieren oder eine Schöpfung korrupter Regierungen und ihrer Geheimdienste sind) oder dieser oder jener Diktator, sondern dies sind Hunger, Krankheit, Armut, Unwissenheit, Arbeitslosigkeit, etc.

1% des amerikanischen Verteidigungshaushaltes würde ausreichen, damit weltweit niemand mehr verhungern müsste. Daraus kann man getrost schließen, dass es gewollt ist, dass Hunger in der Welt herrscht.

1% des amerikanischen Haushaltes sind etwa 4-5 Milliarden Dollar oder auch Euro. Die Kirchensteuer in Deutschland dürfte ebenso diese Summe erreichen/überschreiten.

Man darf also daraus schließen, dass ein Interesse daran besteht, dass in der Welt Hunger herrscht. Ein Kardinal sagte einmal. das Leid treibt die Menschen in die Kirche. Die Kirche kann also nicht daran interessiert sein, dass es den Menschen gut geht.

Man muss kein Verschwörungstheoretiker zu sein, sondern braucht sich angesichts der Missstände auf der Welt nur die Frage stellen: Cui bono? (Wem nutzt das?) und findet dann leicht die Antwort.

-

23.8 Das Gesundheits(un)wesen

Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik ist unbezahlbar geworden. In den anderen westlichen Ländern sieht es nicht viel besser aus. Trotz enormer Ausgaben für medizinische Behandlung ist oder war jeder 3. Staatsbürger psychisch krank. Gegen die modernen stressbedingten Krankheiten (Herz-Kreislauf, Krebs) und chronische Erkrankungen ist die westliche Medizin ohnehin hilflos.

Dem Gesundheitswesen liegt eine tief verwurzelte falsche Vorstellung zugrunde, nämlich dass Ärzte, Therapeuten, Apotheker für Dienstleistungen (Behandlungen) bzw. Medikamente bezahlt werden und nicht dafür, dass sie den Menschen gesund erhalten. Im alten China und Indien war das genau umgekehrt. Damals erhielt der Arzt sein Honorar nur dann, wenn der Patient gesund blieb. Wenn er krank wurde, hatte er finanzielle Einbußen. Der Arzt hatte also ein wirkliches finanzielles Interesse, den Patienten gesund zu erhalten. Im modernen Gesundheitswesen hingegen müssen Ärzte, Therapeuten, Apotheker - ungeachtet des ärztlichen Eides des Hippokrates - ein materielles Interesse daran haben, dass der Patient krank ist (aber nicht stirbt) - nach dem Motto von Eugen Roth:

Was bringt den Doktor um sein Brot?

a: die Gesundheit, b: der Tod.

Darum hält der Arzt, auf dass er lebe,
uns zwischen beiden in der Schweben.

Auf diesem absurden Konzept beruht die "Geschäftspolitik" der Pharmaindustrie. Inzwischen veranstaltet sie sogar "Kundenbindungsseminare" für Ärzte. Für die Profitmaximierung sind Medikamente ideal, die auf Kosten der Vitalität Symptome vorübergehend beseitigen, aber nicht zu einer wirklichen Gesundung führen und den Patienten medikamentenabhängig machen. Mit welchen Mitteln die Pharmaindustrie und ihre politischen Hintermänner arbeiten, geht aus dem folgenden Link hervor (<http://www.faktuell.de/hintergrund/vogelgrippe-influenza-und-blodimpfung-fur-alle-511.html>)

-

Es ist leicht zu verstehen, dass die finanzstarken Profiteure dieses Gesundheitsunwesens alles tun, um eine Änderung zu verhindern. Die größte Gefahr für sie ist, dass der Patient erkennt, dass er aus eigener Kraft zumindest 50% seiner Gesundheitsprobleme lösen kann - durch Transzendente Meditation und eine vernünftige Lebensweise. (http://www.lebensqualitaet-technologien.de/gesundheit_d.html#Anchor-Geringere%20Krankenversiche-62430).

((Die Pharmaindustrie hat dabei mächtige Verbündete - der Klüngel aus Kirchen und staatlicher Obrigkeit, der ebenfalls nicht daran interessiert ist, dass die Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen und ihre geistige Manipulation durchschauen. (s. auch <http://www.lebensqualitaet-technologien.de/visionen.html#Anchor-Nachhaltigke-6318>). Spricht der Fürst zum Pastor: "Halt du sie dumm, ich halt sie arm.")))

23.8.1 Stress und genetische Defekte

Der Vorstellung von der Unvollkommenheit des Menschen ist die Grundlage für die Therapiemethoden der modernen Medizin, die Bakterien und Viren mit der Chemiekeule zu bekämpfen suchen: Symptome unterdrücken, kranke Organe zerstören und durch künstliche ersetzen. Da die Konstruktion des menschlichen Organismus offensichtlich unvollkommen ist, muss die Erbinformation gentechnisch verändert werden.

Bei der Suche nach den genetischen Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Krankheiten wird vielfach die Tatsache übersehen, dass 80-90% der Krankheiten psychosomatischer Natur sind, also auf Stress beruhen. Stress bewirkt die entsprechenden biochemischen Veränderungen, die Krankheitssymptome hervorrufen. Wirkt dieser Stress über längere Zeit, so werden die Veränderungen (wie bei einer Gewohnheit) chronisch und führen schließlich zu einer Veränderung der Erbinformation: Bewusstsein bringt materielle Phänomene hervor und wandelt sich in materielle, genetische Realität um.

Dabei werden bereits im frühen Kindesalter die Weichen gestellt. Traumatische Erfahrung in dieser Entwicklungsperiode lassen sich mit den konventionellen Erziehungsmethoden kaum korrigieren. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass regelmäßige sehr tiefe Ruhe während der Transzendentalen Meditation allmählich auch schwere traumatische Stresseinwirkungen beseitigen

kann. (Siehe http://www.lebensqualitaet-technologien.de/soziales_verhalten_e.html#Anchor-Verringerun-50712).

Wenn man nun lediglich die Manifestation des Bewusstseins - die genetischen Informationen - verändert, so berührt diese Veränderung nicht die eigentliche Ursache, das Bewusstsein. Genterapie ist somit nichts anderes als eine (wenn auch sehr tief greifende) Behandlung des Symptoms, das ebenso wie die Chemotherapie neue Ungleichgewichte im Organismus schafft, z.B. indem sie dem Patienten eine Heilung vorgaukelt, die in Wahrheit nicht existiert, da sich ja sein Bewusstsein durch die Therapie nicht verändert hat. Tatsächlich sieht der Patient angesichts der (nur vorübergehenden) Besserung seines Leidens keine Veranlassung, sein gewohnheitsmäßiges, krankheitsverursachendes Verhalten zu ändern.

23.8.2 Vedische Medizin und Gentechnik

Nahrung dient nicht nur dazu, den Kalorienbedarf des Körpers zu decken, sondern auch dazu, die körpereigene Intelligenz aufrechtzuerhalten und ggf. wieder herzustellen. "Der Mensch ist, was er isst." Dieselben Naturgesetze, die den menschlichen Organismus strukturieren, finden sich auch in den Pflanzen, die ihm als Nahrung oder als Heilkräuter dienen. Die Wirkung von Heilkräutern beruht nach Aussagen der ältesten Heilkunst der Menschheit, dem Ayurveda, darauf, dass unvollständiges (genetisches) Wissen (körpereigene Intelligenz) durch Einnahme speziell zubereiteter Heilkräuter wieder vervollständigt wird. Damit eine Langzeitwirkung erzielt werden kann, müssen die Pflanzenteile in der Regel sehr fein pulverisiert werden, damit sie in molekularer Form unmittelbar in die DNS aufgenommen werden können. Ähnliches kennt man von der Homöopathie, deren Heilmittel in geringster Konzentration die stärkste Wirkung erzielen. Hierbei wird besonders deutlich, dass nicht der materielle Aspekt des Präparats, sondern sein "Intelligenzaspekt" bzw. seine quantenphysikalische Klangstruktur die Wirkung herbeiführt. Die Zubereitung der Nahrung durch Kochen dient ebenfalls dem Zweck, die Pflanzen so aufzubereiten, dass ihre Bestandteile vom Organismus aufgenommen werden können. Durch Genmanipulation wird dieser Intelligenzaspekt der Nahrung oder des Heilkrautes, der zugleich wesentlicher Bestandteil der körpereigenen Intelligenz ist, verfälscht. GM-Pflanzen können nicht zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der DNS beitragen, sondern wirken zerstörerisch auf diese Ordnung. Die Folgen werden Krankheiten und eine Störung des natürlichen Gleichgewichts in der Umwelt sein, deren Gefährlichkeit man noch nicht übersehen kann. Es sollte jedem zu denken geben, wenn Genwissenschaftler öffentlich gegen die Praktiken der Genfood-Konzerne auftreten und dabei ihre Karriere riskieren oder gar von einem Forschungsprojekt Abstand nehmen und Fördergelder in Millionenhöhe zurückweisen. (s. auch http://www.lebensqualitaet-technologien.de/vedische_wissenschaft.html#Anchor-Maharishi-9414)

Die Wiederentdeckung der Ganzheit des Wissens

Nachdem Dr. Tony Nader den Veda und die Vedische Literatur als Schaltplan, Funktionsbeschreibung und Betriebsanleitung des menschlichen Organismus wieder entdeckt hat, gibt es keine Veranlassung mehr, in kostspieligen Forschungsprojekten den Bauplan des Menschen zu erforschen. Es genügt, den Veda und die Vedische Literatur zu studieren und das dabei gewonnene Wissen zum höchsten Nutzen der Menschheit anzuwenden.

Dieser Bauplan ist in sich perfekt. Ein voll entwickeltes Immunsystem ist im Prinzip in der Lage, das Gleichgewicht des Organismus unter allen Umständen aufrechtzuerhalten. Wenn das Immunsystem durch Überforderung geschwächt ist, sollten Vitalität und Selbstheilungskräfte ganzheitlich durch tiefe meditative Ruhe, Vedische Klangtherapie und ayurvedische Lebensweise und Behandlung wieder hergestellt werden. (s. auch http://www.lebensqualitaet-technologien.de/vedische_wissenschaft.html#Anchor-Maharishi-9414)

23.8.3 Moderne Forschungsmethoden sind überholt

All die wissenschaftlichen Untersuchungen insb. im Bereich der Gentechnologie sind nicht nur

überflüssig, sondern sogar schädlich, denn sie stellen einen auf beschränktem Wissen gegründeten Eingriff dar in die ganzheitlich funktionierenden Mechanismen der Schöpfung. Die heutige wissenschaftliche Forschung gleicht dem Versuch, unbekannte, komplexe elektronische Geräte dadurch zu verstehen, dass man sie in ihre Bauteile zerlegt und diese untersucht. Die Untersuchung als solche ist relativ ungefährlich. Gefährlich wird diese Forschung dann, wenn sie sich, um sich zu finanzieren, in den Dienst von Großunternehmen stellt, denen es mehr um die profitträchtige Anwendung der Erkenntnisse geht - gehen muss, den sonst könnten sie in dieser unmenschlichen kapitalistischen Wirtschaftsordnung nicht überleben - als um das Wohl des Menschen und seiner Umwelt. xEin Wirtschaftsunternehmen kann keine Moral haben.x (Telekom-Sprecher Dr. Volker Bökelmann auf der Bürgerversammlung in Lohre, Februar 2001). Naturwissenschaftliche Forschung in der heutigen Form war berechtigt, solange Schaltpläne, Funktionsbeschreibungen und Betriebsanleitungen des menschlichen Organismus nicht zur Verfügung standen.

23.8.4 Gesundheit und Glück sind kein Zufall

Vor diesem Hintergrund des Naturgesetzes wird auch verständlich, weshalb manche Menschen sich scheinbar alle Untugenden wie Rauchen und Alkohol trinken erlauben können, ohne krank zu werden. Ebenso wie jeder Mensch ein finanzielles Potenzial in Form von Guthaben oder Schulden hat, so gibt es auch ein Potenzial an Vitalität mit Guthaben und Schulden. Einer mit großem Potenzial, mit einem hohen Einkommen und großen Guthaben, wird Verluste weniger spüren als jemand mit einem kleinen Potenzial. Oder die Wirkung tritt zeitverzögert ein und wird in diesem Leben nicht mehr erfahren, sondern erst im nächsten oder übernächsten. Das Gesetz *actio = reactio* ist davon nicht berührt. Tatsache ist, dass Gesundheit ausschließlich von der Beachtung der Naturgesetze in früheren und in diesem Leben abhängt, in geringerem Maße auch davon, inwieweit das gesellschaftliche Umfeld diese Gesetze beachtet. Die Vorstellung: "Sterben muss ich ja ohnehin, also warum soll ich nicht das Leben in vollen Zügen genießen. Das ist mein Körper und es geht niemanden etwas an, was ich damit mache. Nach dem Tod ist ohnehin alle aus" hat katastrophale Auswirkungen auf das Verhalten der Menschen, macht sie verantwortungslos, lethargisch und fatalistisch. Nicht weniger katastrophal wirken sich neuerdings die falschen Vorstellungen der islamischen Extremisten auf unser Leben aus. Dieses Weltbild sieht nur Teilaspekte des Lebens und nicht die gemeinsame Grundlage aller Wesen und aller Existenz.

Jede Aktivität, die den eigenen Körper schädigt, schwächt zugleich die gesamte Gesellschaft. Sie ist falsch und unverantwortlich, sowohl sich selbst als auch den Mitmenschen gegenüber, die unter der Schwäche anderer Glieder der Gesellschaft zu leiden haben. Die Menschen sind nicht nur Individuen, sondern wie Zellen in einem Körper Bestandteil eines größeren Ganzen, das leidet, wenn eine Zelle geschädigt ist. Tatsächlich hat der Mensch als mächtigstes irdisches Lebewesen eine große Verantwortung für die Schöpfung, die auch in den Heiligen Schriften klar zum Ausdruck kommt. Er ist nicht nur für sein eigenes Leben verantwortlich, sondern auch für das Geschehen in der Natur. Naturkatastrophen und Kriege sind keine Zufälle, sondern die Folge von massenhaften Verstößen gegen die Naturgesetze (siehe oben).

23.9 Das Sicherheits(un)wesen

Die wichtigste Motivation bei jeder intelligenten Handlung ist Sicherheit - Safety first. Für Sicherheit werden in unserer Gesellschaft immense Summen ausgegeben: Militär, Polizei, Geheimdienst, Justiz. So ist auch das Ziel eines totalen Überwachungsstaats zu erklären, von dem die Herrschenden sich ein maximales Maß an Sicherheit versprechen. Je größer der Reichtum und die politische Macht einer Person, desto überproportional groß sind die Ausgaben für Sicherheit mit dem Ziel, den Reichtum und die eigene Person vor Entführung, Raub und Betrug zu schützen. Doch die Sicherheit, die man durch konventionellen technischen und organisatorischen Aufwand erreicht, ist sehr begrenzt – eine Erfahrung die viele Diktatoren machen mussten. Einen wirklichen Schutz gibt es nur in einem kohärenten kollektiven Bewusstsein, das aber nur erreicht werden kann, wenn

sich die Menschen gemäß den Naturgesetzen verhalten, sowohl im Bereich der Gesundheit als auch in sozialer, ethischer Hinsicht.

23.10 Das Verkehrs(un)wesen

Es wäre technisch und organisatorisch überhaupt kein Problem, ein integriertes Verkehrssystem nach einer Konzeption des Verfassers einzuführen (<http://www.lebensqualitaet-technologien.de/CFA%20kurz.html>) und mit einem Bruchteil der "Stehzeuge", welche die Straßen und Parkplätze der Großstädte blockieren, sowie öffentlichen Verkehrsmitteln, das gesamte Verkehrsaufkommen zu bewältigen. Ein solches System ist die Voraussetzung für eine abgasfreie Stadt, in der nur Elektroautos verkehren. Das Projekt scheiterte jedoch bisher vor allem am Widerstand der Automobilindustrie, die auf Kosten der Konsumenten und der gesamten Volkswirtschaft weiterhin hohe Stückzahlen produzieren muss. Hinzu kommt tragischerweise auch der Widerstand der Gewerkschaften, die um den Verlust von Arbeitsplätzen fürchten.

24 Die Verfassung des Universums

Ebenso wie es von Menschen gemachte Gesetze gibt, denen bestimmte Rechtsauffassungen zugrunde liegen, die in einer Verfassung oder einem Grundgesetz dokumentiert sind, so liegt den vielfältigen Naturgesetzen die Verfassung des Universums zugrunde, deren mathematischer Aspekt von der Quantenphysik in der Superstringtheorie sehr erfolgreich formuliert wurde. Die eigentliche Beschreibung dieses grundlegenden Aspekts des Naturgesetzes aber liefert die Natur selbst, indem sie sich Menschen mit sehr reinem Nervensystem als Sprachrohr bedient. Diese sog. Rishis oder vedischen Seher haben zu allen Zeiten diesen kompaktesten Ausdruck des Naturgesetzes - den Veda - erkannt und artikuliert.

Der menschlichen Gerichtbarkeit kann man sich auf vielfältige Weise entziehen. Den vollkommenen Naturgesetzen, die ihre Grundlage in der Verfassung des Universums haben, kann sich hingegen niemand entziehen.

24.1 Die Verfassung des Universums ist in uns

Prof. Dr. Tony Nader, inzwischen Staatsoberhaupt Raja Nader Raam*) des Global Country of World Peace, hat in aufwendigen Forschungsarbeiten nachgewiesen, dass unser Gehirn und Nervensystem in allen Einzelheiten Ausdruck dieser Verfassung des Universums sind. Wenn sie voll entwickelt sind, funktionieren Gehirn und Nervensystem völlig im Einklang mit dieser Verfassung, d.h. sie dienen in jeder Weise der Ordnung und dem Fortschritt im individuellen und gesellschaftlichen Leben. Die Landesverfassung ist die Grundlage und die Essenz der vielfältigen Gesetze einer Gesellschaft. Dasselbe gilt auch für die Verfassung des Universums. Sie ist die Essenz der vielfältigen Naturgesetze, mit deren Erforschung sich die Naturwissenschaften befassen. Die heutige Physik hat jetzt das Ziel der naturwissenschaftlichen Forschung erreicht, indem sie in der Superstringtheorie jetzt diese Verfassung des Universums vollständig theoretisch beschreiben kann. Diese ist zwar als Rig-Veda, Vedische Literatur, religiösen Texten und neuerdings in naturwissenschaftlichen Formeln auch schriftlich niedergelegt, jedoch dienen diese Schriften kaum als Verhaltensvorschriften, sondern vor allem der Lokalisierung des eigenen Bewusstseinsstandes. In ihrer kompaktesten Form, dem Rig-Veda, kann er von Menschen nicht mehr auf der Bedeutungsebene verstanden werden, sondern die Wirkung erfolgt ausschließlich über die physikalische Wirkung der Schwingungen und Klänge auf die Hardware des menschlichen Gehirns und Nervensystems. Vedische Erziehung bewirkt, dass die Menschen nicht mehr von außen konditioniert und manipuliert werden müssen, um eine - sehr fragwürdige, instabile - Ordnung aufrecht zu erhalten, sondern ihr Verhalten wird durch diese innere Instanz - das nicht-konditionierte Ge-Wissen um die Einheit aller Existenz - spontan so gelenkt, dass es maximal dem eigenen Nutzen und zugleich dem Nutzen der gesamten Gesellschaft dient.

*) Der Regent des Global Country of World Peace ist nicht zu vergleichen mit einem politischen Regierungschef. Seine Macht beruht nicht auf Militär oder materieller Macht, sondern ausschließlich auf seinem spirituellen Wissen um die Naturgesetze und seiner Organisationskraft

25 Die Reinigung des kollektiven Bewusstseins

Die Reinigung des kollektiven Bewusstsein durch eine wachsende Zahl von Meditierenden sowie deren kumulative Wirkung ist vergleichbar mit der Zunahme von Helligkeit in einem dunklen Raum: Vorher unsichtbare Gegenstände werden plötzlich sichtbar. Etwas ähnliches beobachten wir in der öffentlichen Wahrnehmung vorher weitgehend unbekannter oder ignorierte Missstände, wenn die Wachheit in der Bevölkerung zunimmt. Skandale und Missstände werden aufgedeckt, zunächst über die alternativen Medien im Internet verbreitet ("Verschwörungstheorien") und schließlich auch von den Mainstream-Medien aufgegriffen, wenn sie so offensichtlich sind, dass sie nicht mehr verheimlicht werden können. http://www.lebensqualitaet-technologien.de/neues_zeitalter.html. Für Personen, die stark im System verwurzelt sind oder noch nicht die entsprechende Wachheit entwickelt haben, erscheinen diese Nachrichten oft schockierend, insbesondere wenn sie das Bild vom "fürsorgenden Vater Staat" in Zweifel ziehen.

Die Reaktionen darauf sind sehr unterschiedlich: die einen verdrängen diese Informationen, indem sie sie in die Schublade der unglaublichen "Verschwörungstheorien" einordnen, andere sind empört, gehen auf die Straße, demonstrieren und werden vielleicht sogar aggressiv - oder resignieren. Die Wirkung der Medien ist somit sehr zweischneidig. Einerseits ist die Aufdeckung von Missständen durch Investigativjournalismus eine sehr notwendige Aufgabe. Denn Missstände werden normalerweise nur beseitigt, wenn sie ins öffentliche Bewusstsein rücken. Das Gesetz, das Maharishi in seiner 'Absolute Theory of Defence' so formuliert hat (siehe Abschnitt 1):

„Der Organismus erhält beständig Ordnung in seiner Struktur und Funktion aufrecht und verhindert Unordnung. Jede potenzielle Unordnung wird durch Alarm (Schmerz und Leiden) angezeigt und zieht die Aufmerksamkeit auf den Bereich, der sich in Unordnung befindet. Aufmerksamkeit belebt die Ordnung wieder (Quantenmesstheorie)“,

gilt nicht nur für das Individuum, sondern in gleicher Weise für die Gesellschaft. Damit haben gerade die investigativen Medien eine große Macht:

„Die neue Quelle der Macht ist nicht mehr Geld in der Hand von Wenigen, sondern Informationen in den Händen von Vielen ...“ John Naisbitt, US-amerikanischer Autor.

Nur wahre Informationen und Erkenntnisse – seien sie auch noch so schockierend - können das kollektive Bewusstsein reinigen und die Gesellschaft auf eine höhere Stufe der Evolution heben. Andererseits können sie ggf. Angst erzeugen und so durchaus zumindest vorübergehend die Stabilität einer Gesellschaft gefährden. Es ist ein unvermeidlicher, aber sehr delikater Prozess, der möglichst sanft verlaufen sollte. Schockierende Wahrheiten verlieren jedoch ihre destruktive Wirkung, wenn man die Zusammenhänge erkennt,

- wenn der einzelne erkennt, dass sein eigenes Bewusstsein eine Komponente des kollektiven Bewusstseins ist und er somit selbst zu den kollektiven Missständen beigetragen hat,
- wenn er erkennt, dass er das kollektive Bewusstsein selbst am wirksamsten positiv beeinflussen kann, indem erst sein eigenes Bewusstsein durch Transzendente Meditation reinigt und zum Aufbau großer Kohärenz erzeugender Gruppen beiträgt.

Von Klaus Weber

Der Verfasser ist Dipl.-Ing. für Maschinenbau und Lehrer für Transzendente Meditation im Friedenspalast Oebisfelde

Der Artikel kann unter Quellenangabe beliebig kopiert und verbreitet werden.